

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

OKTOBER

Freitag, 27. Oktober 2023

Nr. 10

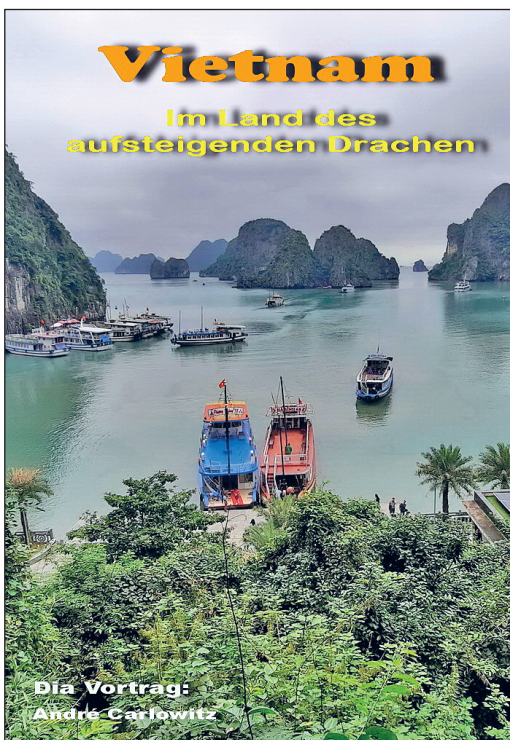


Foto: Bernd Fey



Foto: Susann Böhme

Der Herbst in blauen Tönen und in vielen Farben mehr – Seite 40



Dia Vortrag:
André Carlowitz

VERANSTALTUNGSTELEGRAMM

- 27.10. Griechischer Abend – Paletti Park
- 30.10. Halloween – Paletti Park
- 31.10. Halloween – Stadtpark Lugau
- 03.11. Herbstfest – Grundschule Lugau
- 03.11. „In der Buchbar“ – Kultur- und Freizeitzentrum
- 04.11. Flohmarkt – Diakonat Lugau
- 06.11. KREATIVCAFÉ KAPUTT SPEZIAL
- 08.11. Spielenachmittag – „Sonnenkäfer“
- 10.11. Martinsfest – „Kinderland“ – Kirche
- 18.11. „Wie Findus zu Pettersson kam“ – Villa Facius
- 21.11. Theater der Dichtung – VILLA FACIUS
- 22.11. Adventsausstellung – Neumerkel's Blumenquelle
- 02.12. 76. Lugauer Rathauskonzert

Vortrag von André Carlowitz
27. Oktober, 19.00 Uhr in der Villa Facius

Sport und Kultur

Gold für Anton bei internationaler polnischer U23-Meisterschaft

Nach einer Woche Trainingslager auf dem Rabenberg reiste Anton Vieweg gemeinsam mit Landes-trainer Andreas Bering und zwei weiteren Sportlern weiter nach Polen. Dort nahm Anton am Samstag, 30. September 2023, erfolgreich an der Internationalen polnischen U23-Meisterschaft mit Sportlern aus zehn Ländern teil.

In seiner Gewichtsklasse bis 97 kg starteten insgesamt 12 Kämpfer. Mit einem Punktsieg über den Norweger Marcus Worren, einem Schulter-sieg über Juho Pahikainen (FIN) und einem technischen Überlegenheitssieg über Luka Gabisonia aus Georgien zog Anton in das Finale ein. Auch diesen Kampf konnte Anton gegen den Georgier Lasha Tvildiani nach Punkten gewinnen und sich so die Goldmedaille erkämpfen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Viele Eicheln für die hungrigen Tiere des Waldes!



Der Förderverein der Grundschule Lugau lädt

zum **Herbstfest** ein.

Wann? 3. November 2023, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Wo? Auf dem Schulgelände

Was? Eichelsammelwettbewerb, Essen, Trinken, Spielen, Basteln, Plaudern, Lampionumzug



76. Lugauer Rathauskonzert



Nach dem Anschieben der Pyramide laden wir zum stimmungsvollen Hutzenabend in erzgebirgischer Mundart mit der Musikgruppe „grenznah“ ein.

**Samstag,
2. Dezember 2023, 19:00 Uhr**

Ratssaal des Lugauer Rathauses, Obere Hauptstr. 26

Eintritt: 10 €/ erm. : 7 €

Reservierung unter 037295/520

Sport und Freizeit

Der 2. Lugauer Lauftag am 24.09.2023

Wir blicken zurück auf einen erfolgreichen Lauftag bei bestem Wetter, super Stimmung und wieder steigenden Teilnehmerzahlen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, bei der:

- 61 Teilnehmer über 10,0 km,
- 59 Teilnehmer über 5,0 km,
- 29 Kids über 800 m,
- 14 Bambinis über 400 m und somit insgesamt über 160 Teilnehmer aktiv geworden sind.

Neu war dieses Jahr der Teamlauf, dieser wurde auf beiden Strecken gut angenommen und wir werden diesen auch im nächsten Jahr wieder mit anbieten. Ebenfalls ist die Kidsstrecke über 800 m eine weitere Herausforderung für unsere Kinder gewesen und wurde ebenso rege genutzt. Mit der Tombola hatte jeder die Möglichkeit, einen Gewinn aus den zahlreich gesponserten Artikeln und Geschenken mit nach Hause zu nehmen. Auch in diesem Jahr werden wir der Jugendfeuerwehr Lugau zeitnah eine Spende übergeben können. Ein großer Dank geht an die Kameraden der Feuerwehr Lugau für ihre Unterstützung und ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Weiterhin bedanken wir uns bei unseren Mitwirkenden:

Juwelier Dietz GmbH (Dietz Andreas) als Mitveranstalter und Sponsor, Victoriastübl Lugau, Bakos Langos, Freiwillige Feuerwehr Stadt Lugau für die musikalische Unterhaltung (Sven Schimmel) und die Sicherung der Strecken, Stadtverwaltung Lugau, Bauhof Lugau, Beschilderungsdienst Lorenz, team2e werbung+druck GbR, Andreas Otto, DRK Auerbach, Polizeidirektion Stollberg sowie unseren vielen Helfern und Streckenposten für eine großartige Unterstützung während der Planung und Umsetzung dieser Veranstaltung.

Ebenfalls einen großen Dank an unsere neuen Partner und Sponsoren:

- Bautischlerei Köhler GmbH
- Elektrotechnik Oelsnitz GmbH
- Fahrraddoktor Lugau Dirk Kuniß
- Entsorgungsfachbetrieb Enrico Schaller
- Allianz Straube OHG
- Autohaus Nobis GmbH & Co. KG
- Volksbank Chemnitz
- Fleischerei Kempe Lugau
- Physiotherapie Krumbholz – Frank Brzoska

Der 3. Lugauer Lauftag ist am 01.09.2024 geplant und wir freuen uns bereits jetzt auf eine rege Teilnahme.

*Der Veranstalter
Service Technik Folgner*



Bahnhofsfest



Vielen Dank an alle Beteiligten, Helfer und Sponsoren, u. a.: Kreisjugendring Erzgebirge e.V., Stadtverwaltung Lugau, Köstner Schienenbusreisen, team2e werbung+druck GbR, GemeinsamStark im Erzgebirge e.V., Lieberwirth Brennstoffhandel und Spedition GmbH, Ringerverein Eichenkranz 1908 Lugau e.V., Spedition Auto Ehrig, Kran Walther GmbH, Modelleisenbahnclub Lößnitzgrund e.V., Gartenbahner, Lugauer Eisenbahnfreunde, Herr Jürgen Viehweger. **Wir danken ebenso allen Privatpersonen, die uns durch Öffentlichkeitsarbeit oder sogar mit Sachspenden für das Museum unterstützt haben!**





Fotos: Bernd Fey (6); Carsten Friedrich (2); Jimmy Jonas (10); Sylvio Köstner (2); Sebastian Jung (3); Pierre Genauck (1); Stefan Kusserow (1)

Villa Facius

Schließzeiten der Stadtbibliothek

Dienstag, 31. Oktober 2023 | Freitag, 10. November 2023

Ankündigung Theater der Dichtung

Dienstag, den 21. November um 19:00 Uhr, Kaminzimmer

Schuldig oder nicht schuldig? Friedrich Schiller

Mit unserer Lesereihe begeben wir uns diesmal in die menschlichen und gesellschaftlichen Abgründe des Verbrechens. Ein Phänomen, das auch die Literatur von jeher fasziniert hat. Veranlagung, gesellschaftliche Umstände, schicksalhafte Verstrickungen – was führt dazu, dass Menschen zu Verbrecher_innen werden? Raffiniert und spannend, zuweilen erschreckend und grausam, aber auch gesellschaftskritisch kann das Genre sein, wie unsere Auswahl zeigt.

**Samstag, 18.11.2023****Beginn: 17.00 Uhr****Mehrzweckraum Villa Facius****Laienmusiker gesucht!**

Ihr habt das Talent - wir geben Euch eine Bühne.

Wir suchen auch dieses Jahr wieder Musiker aller Altersgruppen, die zum
Lugauer Weihnachtsmarkt am **22. und 23.12. 2023**
auf unserer Hutzenbühne (Obere Hauptstraße) weihnachtliche Musik darbieten.

Infos und Anmeldung: info@bibliothek.lugau.de oder**037295-900790**

Villa Facius

Krippenausstellung in der Villa Facius

Unter dem Titel „Der Gottessohn im Holzkasten“ zeigt die Stadt Lugau im Kulturzentrum „Villa Facius“ ab dem 25. November eine Sammlung historischer Weihnachtskrippen. Die Ausstellung umfasst Krippen aus Mitteleuropa, Südamerika und Afrika.

Den Schwerpunkt der Sammlung bilden Kastenkrippen aus dem Grulicher Ländchen in Böhmen. Die Gestaltung dieser vielfältig bestückten Krippenberge ist geprägt von einer Dorf- oder Stadtsilhouette, bei der oft eine fantasievolle Vorstellung von Bethlehem oder Jerusalem mit einheimischen Häusern verschmilzt und in eine böhmische Berglandschaft eingebettet ist. Das alles befindet sich in einem Holzkasten, gut sichtbar durch eine Glasscheibe. Neben den Figuren der biblischen Weihnachtsgeschichte ist der Krippenkasten von zahlreichen weiteren Menschen bevölkert: Bäcker, Metzger, Schornsteinfeger, Jäger, Musikanten, dazu viele Frauen und Kinder. Die Krippenkästen haben einige Ähnlichkeiten mit den im Erzgebirge verbreiteten Weihnachtsbergen. Oft wurden sie auf einfache Weise selbstgefertigt, sind daher Volkskunst und gerade dadurch wertvolle Kultur- und Glaubenszeugnisse. „Mit den Krippen dieser Ausstellung erzählen die zumeist unbekannt Schnitzer, Bastler und Gestalter ihre Geschichte mit dem Gottessohn“, sagen Daniel und Simon Speer. Die beiden aus Lugau stammenden Brüder präsentieren ihre Sammlung das erste Mal im Ganzen. „Wir freuen uns, dass die Ausstellung in unserer Heimatstadt gezeigt wird.“

Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen sind auf der Internetseite der Stadt Lugau www.stadt-lugau.de zu finden. **Die Ausstellung wird am Samstag, 25. November um 17:00 Uhr feierlich eröffnet.** Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Der Gottessohn im Holzkasten

Historische Weihnachtskrippen aus aller Welt



Foto: Krippenberge aus Grulich (Böhmen), Aufschnee © www.kulturzentrum-lugau.de

25.11.2023 bis 12.01.2024
Kulturzentrum „Villa Facius“
Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau

Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen: www.stadt-lugau.de



„Vietnam: Im Land des aufsteigenden Drachen“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Freitag, dem 27. Oktober 2023**, Beginn 19:00 Uhr, in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, von einer Reise durch Vietnam.
Foto: André Carlowitz



KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Hohensteiner Straße 2 | 09385 Lugau

Eltern-Kind-Frühstück

Wann?

letzter Mittwoch im Monat

29.11.2023 - 09:30 - 11:00 Uhr

Anmeldung bis zum 27.11.2023 per Mail an grit.schmidt@kir-erz.de oder telefonisch unter 037295 / 68 75 77 oder über eine Nachricht 01774979293 an, damit wir besser planen und einkaufen können.

Liebe Eltern,

ihr könnt in entspannter Frühstücksrunde Kontakt zu anderen Eltern haben, euch miteinander austauschen, gemeinsam lachen und eure Kinder können neue Spielgefährten finden.

Wir freuen uns darauf!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE - MEINE ZUKUNFT

Informationen des Bürgermeisters

Abrissmaßnahme Lessingstraße

Der Blick in die Geschichtsbücher führt einem den Wandel einer bzw. unserer Kleinstadt über die Jahre und Jahrzehnte immer wieder vor Augen.

So ergab eine Bestandsaufnahme nach dem 1. Weltkrieg, dass in Lugau eine große Wohnungsnot herrschte. Die Gemeindevertretung betrachtete deshalb den Neu- und Umbau von Wohnungen als eine zentrale Aufgabe der Kommunalpolitik. Die Gemeinde investierte viel Geld in den Wohnungsbau. Dafür erhielt Lugau auch staatliche Zuschüsse.

Projekte aus dieser Zeit waren u. a. der Umbau des Gasthofes „Jägerhaus“ für Wohnzwecke bzw. der Ankauf und Umbau des ehemaligen Knappschaftskrankenhauses in der Unteren Hauptstraße.

Im Gelände des Schrapswaldes neben der Chemnitzer Straße begann im Sommer 1921 der Bau einer Bergmannssiedlung. Der Straßenname „Waldstraße“ erinnert noch an den einstigen Schrapswald.

Ein Jahr später wurde im Gelände des Buchergutes das Dreigruppenhaus errichtet und anschließend der Marktplatz angelegt. Und schließlich die Anfänge für das Dichterviertel mit den Häusern an der Lessingstraße. Dieses Wohngebiet war städtebaulich



Lessingstraße, 16. Oktober 2023

und architektonisch etwas Besonderes, mit dem abschließenden „Torhaus“.

Über die Jahrzehnte, nach dem Ende des Bergbaus 1971 oder die politische Wende 1989 bis in die heutige Zeit, haben sich die Anforderungen an die Wohnraumversorgung in unserer Stadt stark verändert.

Durch den Rückgang der Einwohnerzahlen sank die Nachfrage nach Wohnraum insgesamt. Gleichzeitig sind die Wünsche an eine Wohnung heute ganz andere als noch in der Vergangenheit.

Nicht wenige Häuser sind inzwischen verschwunden, aber auch viel Neues ist entstanden, vor allem im Eigenheimsektor, dazu wurde auch die Sanierung von Altbaubeständen an vielen Stellen vorangetrieben.

So muss unsere Wohnungsbaugesellschaft, die WGL, ihre Wohnungsbestände ebenso den neuen Herausforderungen an moderne Wohnräume oder energetisch optimierter Gebäude anpassen. Bei einem Altbaubestand von über 65 % in der WGL kein leichtes Unterfangen und schon gar nicht machbar über den gesamten Bestand. Wir haben uns nach langen Überlegungen entschieden, die Häuser an der Lessingstraße abzureisen. Zu groß ist hier der Aufwand, um diese Häuser nach modernen Standards zu sanieren. Wie schon vor ca. 100 Jahren können wir auf staatliche Hilfen setzen und nutzen die Förderung zum Rückbau aus dem „Landesrückbauprogramm“.

Leider entsteht damit diesmal nichts Neues, sondern es verschwindet auch ein Stück Geschichte unserer Stadt. Dessen sind wir uns bewusst und haben uns diese Entscheidung nicht leichtgemacht.

Aber auch das ist eben der Wandel in einer oder eben unserer Kleinstadt.

Altes verschwindet, aber schafft gleichzeitig Raum für Neues und so werden wir später noch darüber zu entscheiden haben, welche Nutzung die Grundstücke in der Zukunft erhalten sollen.



Wohnungsbau in den zwanziger Jahren: Lessingstraße

(Quelle: Heimatmuseum Lugau)

Thomas Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 6. November 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. November 2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 16. Oktober 2023 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurde folgender Beschluss fasst:

Beschluss.: B/TA/2023/27

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche

Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 291/6 der Gemarkung Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 51 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Thomas Weikert
Bürgermeister*

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 24. November 2023**. Redaktionsschluss ist **Mittwoch, 8. November 2023**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
 Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kunib (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Ab in den Wald...

hieß es für 23 Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b der Oberschule am Steegenwald Lugau am Montag, dem 4. September 2023. Die kurze Fahrt endete am Waldschulheim Conradswiese bei Lauter – Bernsbach. Nach dem Aussteigen begrüßten Herr Pfalz, der Leiter der Einrichtung, und Herr Richter, der Waldpädagoge, die Kinder und nahmen die Zimmeraufteilung vor.

An diesem ersten Tag standen noch die Einrichtung der Zimmer, das Entdecken des tollen Außengeländes, das Vorstellen der Wetterstation und der damit verbundenen Aufgabe sowie ein Wald rally auf dem Programm.

Die nächsten Tage vergingen wie im Fluge: Pilze sammeln und bestimmen, Bügelsägewettbewerb, Waldarbeit, eine GPS-Tour, der Bau einer Kugelbahn aus Naturmaterialien und eine Nachtwandlung stellten für so manches Kind eine große Herausforderung dar. Aber der überwiegende Teil der Schülerinnen und Schüler zeigte großes Interesse und meisterte die Aufgaben mit Bravour. Die viele frische Waldluft und die z.T. körperlich anstrengende Arbeit trugen dazu bei, dass die Nachtruhe an jedem Abend, zur Freude der mitgereisten Lehrer, immer etwas eher begann.

An dem freien Nachmittag besuchte die Klasse gemeinsam mit ihren Betreuern Frau Steiert, Frau Beckmeier und Herrn Schierig eine nahegelegene Fischzucht. Höhepunkt des Besuches war, dass die Kinder mit einem Netz selbst Fische aus den Becken angeln durften.



Nach fünf ereignisreichen und anstrengenden Tagen hieß es am Freitag, dem 08.09.2023 mit neuen Eindrücken und Erkenntnissen, z. B., dass man viele Stunden am Tag und vor allem in der Nacht ohne das Handy auskommt, die Heimreise anzutreten.

Ein großes Dankeschön gilt dem Team des Waldschulheimes Conradswiese, besonders Herrn Richter und den „Ökis“, für die Betreuung während des abwechslungsreichen und lehrreichen Aufenthaltes, dem Küchenteam, für die sehr leckere und ausreichende Rundum – Versorgung sowie Frau Beckmeier und Herrn Schierig, ohne deren Bereitschaft diese Klassenfahrt nicht möglich gewesen wäre.

*Silke Steiert
Klassenlehrerin 7b*



Willkommensfest am 12. September 2023

So ein Gewimmel auf dem Schulhof! Viele Eltern, auch Großeltern, Schülerinnen und Schüler sind unserer Einladung gefolgt, unsere neuen Fünftklässler zu begrüßen: 73 Kinder aus Lugau, Niederdorf, Gersdorf, Seifersdorf, Oelsnitz, Pfaffenhain, Leukersdorf, Erlbach-Kirchberg, Niederwürschnitz, Neuwürschnitz, Hohndorf, Stollberg und Ursprung wurden bei uns herzlich aufgenommen.

Sie lernen in drei Klassen und werden von drei jungen Klassenlehrerinnen betreut.

Enie und Lilly aus der Klasse 8a begrüßten die Gäste und machten neugierig auf das folgende Programm. Es wurde gesungen, rezitiert und getanzt.

Es gab alles, was man sich zu Festen wünscht: Spaß und Spiel, leckere Würstchen und Getränke und Geschenke.

Während der anschließenden Elternabende wurden die Kinder von Lehrerinnen und Lehrern betreut. Vielen Dank für das Engagement, besonders den beiden Organisatorinnen Frau Steiert und Frau Beckmeier.

Informationen der Stadtverwaltung

Ein herzliches Dankeschön auch an die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer aus unserer Schülerschaft!

Hier noch ein paar Meinungen aus den 5. Klassen:

Klasse 5a: „Uns hat das Programm gefallen, wir fanden die Tänze schön. Natürlich auch die Geschenke und die Staffelspiele. Die

Jungs haben Fußball gespielt. Es war auch gut, dass sich die Eltern kennen lernen konnten.“

Klasse 5b: „Elara hat das Programm gefallen, Jill fand die Tänze schön und Leonie mochte die Sportspiele mit Herrn Steg.“

Klasse 5c: „Wir haben uns über die Geschenke (Beutel, Aufkleber) gefreut. Thao fand die Sportspiele gut, Jonas das Fußballspielen.“



Danke an Silke Steiert (Fachlehrerin für Musik und Deutsch) und Claudia Beckmeier (Schulsozialpädagogin)



Moritz und Carlo aus der 5c freuen sich über die Geschenke



Eine lange Schlange am Imbiss...

Buchlesung in der Klasse 10

Am Donnerstag, dem 21. September 2023, stellten uns Gisela Rein und Claus Irmischer ihren Tatsachenroman „Falkenflug“ vor, in dem sie auf wahre Geschehnisse in der Zeit des DDR-Regimes eingehen.

Frau Rein und Herr Irmischer konnten ihre Geschichte sehr berührend, authentisch und für uns Jugendliche mitreißend erzählen. Ihr Buch „Falkenflug“ spiegelt vor allem das Leben von Gisela Rein und ihrer Familie in der DDR wider und was ihnen alles widerfahren ist. In der Lesung wurde abwechselnd mit Textstellen aus dem Buch und den Gesetzen der damaligen Zeit gearbeitet, was die Lesung zum Thema Repressalien in der DDR noch eindringlicher machte. Sehr spannend und abwechslungsreich fanden wir außerdem die Dialoge, die Frau Rein und Herr Irmischer vorspielten, weil wir so noch tiefer mitgerissen wurden.

Ich persönlich finde das Buch sehr interessant und würde es tatsächlich gerne lesen, gerade weil es auf wahren Ereignissen beruht und mich die beiden Autoren wirklich fasziniert haben.

Luise Gebelein (Schülerin der Klasse 10)



Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Im November findet keine Sprechstunde statt.

Es können separate Termine telefonisch vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/ 378863.

Informationen der Stadtverwaltung

Tag der offenen Tür in der OS Am Steegenwald

Es war eher ein Abend der offenen Tür. Am 28. September öffneten wir von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr die Türen für alle Interessierten:

ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern, ehemalige Lehrkräfte und Mitarbeiter, potentielle Fünftklässler...

In den offenen Fachräumen wurde Unterrichtsmaterialien gezeigt. Viele Ganztagsangebote stellten sich vor. Man konnte vieles ausprobieren oder einfach fachsimpeln. Manch einer der jüngsten Besucher schloss schon Freundschaft mit unserer Schule.

Viele nahmen das Angebot an, sich von Schülerinnen und Schülern das Schulhaus zeigen zu lassen. Es gab viele Fragen und dazu gute Antworten.

Gute Gespräche und Wiedersehensfreude gab es auch im Café, das vom Förderverein eingerichtet wurde. Unser GTA „Kochen und Backen“ versorgte die Gäste mit Würstchen und einer „Gourmet-Soljanka“.

Am Abend ließen wir die schönen Stunden am Lagerfeuer ausklingen...

Für uns Lehrende ist es immer wieder schön, so gutes Feedback zu bekommen. Da steckt viel pädagogische Arbeit dahinter, Gemeinschaft zu bilden und zu erhalten.

Hier ein paar fotografische Impressionen von Herrn Bernd Fey, der in unserer Schule das gute Fotografieren als GTA leitet.



Informationen der Stadtverwaltung

Nachruf

Tief betroffen haben wir erfahren, dass nach kurzer, schwerer Krankheit unser Mitarbeiter

Herr Enrico Teichert

im Alter von 52 Jahren verstorben ist.

Herr Teichert war viele Jahre als technischer Mitarbeiter in der Stadtverwaltung Lugau tätig. Insbesondere kümmerte er sich als Hausmeister täglich um Sauberkeit und Ordnung in der Grundschule Lugau.

Herr Teichert wurde von seinen Kollegen und dem Team der Grundschule Lugau für seine besonnene und hilfsbereite Art sehr geschätzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Beileid gilt seiner Lebensgefährtin und seinen Angehörigen.

Thomas Weikert
Bürgermeister Stadt Lugau

André Reichel
Grundschule Lugau

Susann Böhme
Personalrat

24 TOLLE ORTE IN LUGAU



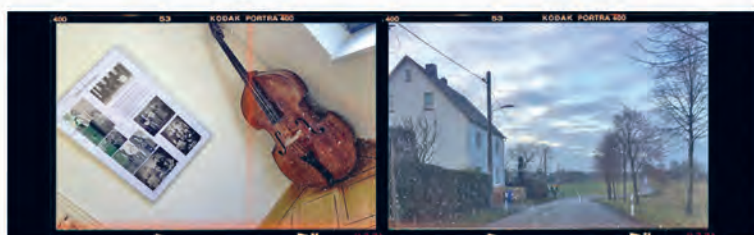
WIR SUCHEN EUREN LIEBLINGSORT IN LUGAU!

Anlässlich des Stadtjubiläums 2024 suchen wir 24 tolle Orte in Lugau!

Haut in die Tasten und verrätet uns Euren "place to be" in unserer schönen Stadt – und natürlich auch in den Ortsteilen. Wenn genug zusammen kommen, entsteht eine digitale Stadtrallaye.

Jeder kann mitmachen. Am Besten sendet Ihr **Euren Standort/die Adresse per E-Mail an info@bibliothek.lugau.de oder per Post an die Stadtbibliothek, Hohensteiner Str. 2, 09385 Lugau.**

Bitte teilt uns auch mit, warum man unbedingt einmal dort hin sollte.



**WIR FREUEN UNS AUF
VIELE SPANNENDE ZUSCHRIFTEN!**

EUER BIBLIOTHEKSTEAM

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

Simsontreffen

Am 23.09.2023 fand das traditionelle Simsontreffen am Waldsportplatz in Ursprung statt. Die Simsonfreunde Ursprung e. V. haben mit viel Engagement und Einsatz ein tolles Simson- und Oldtimertreffen organisiert. Belohnt wurde die gelungene Veranstaltung mit vielen Teilnehmern und Besuchern. Dieses könnten bei leckerem Essen und Trinken über die ausgestellten Fahrzeuge fachsimpeln. Vor der abschließenden Rundfahrt wurden die besten Fahrzeuge ausgezeichnet. Vielen Dank für die tolle Organisation an alle Helfer und Vereinsmitglieder.

Fotos: Bernd Fey



Sächsische Fährtenhundmeisterschaften

Vom 30.09. bis 01.10.2023 fand die Sächsische Fährtenhundmeisterschaft auf den Feldern rund um Ursprung statt. Organisiert wurde das Ereignis, über welches sogar der MDR aus Ursprung berichtete, vom Hundesportverein Ursprung. Dieser feierte dieses Jahr sein 85-jähriges Jubiläum und ist ein wichtiger und verlässlicher Bestandteil des Vereinslebens in Ursprung. Die angereisten Hundesportler lobten die gute Organisation der Veranstaltung. So wurde nicht nur die Fährten perfekt gelegt, auch für die leibliche Versorgung wurde bestens gesorgt und sogar selbst gekocht.

Herzlichen Glückwunsch zum 85-jährigen Vereinsjubiläum und wir hoffen, dass es noch viele Jahre am Waldsportplatz bellt.



Historisches

- für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr
- Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen

„Damals im Oktober . . .

1763 Die alte Lugauer Kirche wurde 1763 grundlegend erneuert.

Am **1. Oktober 1963** fand im Lugauer Postamt ein Empfang zum 100-jährigen Jubiläum der Lugauer Post statt.

Am **4. Oktober 1963** fand im Klubhaus „Karl Liebknecht“ ein Empfang einer französischen Delegation aus der Partnerstadt Sallaumines statt ...und das französische Orchester „Harmonie“ aus Montigny-en-Gohelle gehörten zu den Gästen. Zum Tanz spielte das Lugauer Konzerina-Orchester.

Am **7. Oktober 1983** spielte Stahl Lugau auf dem Stollberger Glückauf-Sportplatz bei einem Fußballhöhepunkt gegen die ebenfalls aldrepräsentative Mannschaft der TSG Stollberg, wobei auf Lugauer Seite Krauß, Gerber, Altermann, Neuber und Hartmann einen guten Fußball garantierten.

Am **8. Oktober 1998** fand im Gasthaus „Zum Kretzschmar“ in Lugau die Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrsverein Landkreis Stollberg statt.



Zum Stollberger Tag der Literatur am **26. Oktober 1983** las Im Theatercafé des Stollberger Filmtheater „Freundschaft“ der Lugauer Schriftsteller Horst Neubert aus seinem Buch „Rekord unter Tage“.

Der Ursprunger Gartenverein am Sportplatz, bestehend aus 26 Parzellen zwischen 300 und 600 Quadratmeter, feierte am **10. Oktober 1998** im „Reiterhof“ sein 50jähriges Bestehen.

Am **30. und 31. Oktober 1998** suchten orkanartige Windböen und heftige Regenfälle den Landkreis Stollberg heim. In Gornsdorf, Auerbach, Leukersdorf, Seifersdorf, Pfaffenhain, Neuwürschnitz, Oelsnitz, Lugau, Thalheim, Zwönitz und Neukirchen waren die Feuerwehren im Einsatz beim Auspumpen der Keller u.a. durch über die Ufer getretene Bäche, beim Beräumen umgestürzter Bäume sowie zur Brandbekämpfung in Lugau, Leukersdorf und Zwönitz.

Am **5. Oktober 2013** fand das 14. Simson- und Oldtimertreffen auf dem Sportgelände an der Alten Flockenstraße in Ursprung, statt mit 96 Oldtimerfahrzeuge zur Fahrzeugschau aufgestellt. Die Ermittlung der besten Fahrzeuge erfolgte durch eine Jury. Prämiert wurde als



ältestes Fahrzeug eine RT 100 aus dem Jahr 1938 vom Lugauer Manfred Krischker vor Matthias Lorenz aus Erlbach-Kirchberg mit einer Fichtel & Sachs, Baujahr 1939 und Manfred Lange mit einer Jawa, Baujahr 1956. Die Teilnehmer rundeten mit einer Rundfahrt über Leukersdorf- Seifersdorf- Lugau Gersdorf und Erlbach- Kirchberg die Veranstaltung, organisiert vom am 10. April 2007 gegründeten Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V.



Am **12. Oktober 2013** war für Lugau ein großer Tag, denn nach einjähriger Bauzeit und einigen vielen Jahren der Vorbereitungszeit wurde der „Geh- und Radweg auf der stillgelegten Bahnstrecke Lugau Wüstenbrand, 1. Bauabschnitt“ feierlich eröffnet und für seine Nutzung freigegeben. Ein besonderer Tag auch, weil zwei Ehrengäste der Einladung gefolgt waren; die Weltklasserennrodlerin Sylke Otto, die bis zu ihrem siebten Lebensjahr in der Lugauer Schillerstraße wohnhaft war; zweiter Ehrengast war kein geringerer als die Radrennsportlegende Gustav Adolf Schur, bekannt als „TÄVE“. Die Haltestelle Ursprung war für eine Besichtigung offen.



Gartenkönig 2013 wurde im Ortsteil Erlbach-Kirchberg im Oktober 2013 Petra Stolpe für die ehrenamtliche Pflege der Rabatte an der Montesorri-Schule, gefolgt auf Platz 2 die Vorjahressiegerinnen Frau Sonntag und Frau Wächtler, denn auch 2013 waren die Gärten ein echtes Schmuckstück an der Unteren Dorfstraße in Ursprung. Auch die Familie Friese belegte ebenfalls den 2. Platz, denn trotz Hochwasser blühte der Garten an der Waldstraße wunderschön.

Am **19. Oktober 2013** verstarb im Alter von 79 Jahren Karl-Rainer Wittek, der von 1990 bis 2004 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung bzw. des Stadtrates der Stadt Lugau war und zehn Jahre von 1994 bis 2004 als zweiter stellvertretender Bürgermeister fungierte. Friedemann Bähr, Fotos: Archivsammlung“

Kirchennachrichten



Monatsspruch November:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

(Hiob 9, 8 – 9)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Nacht ist kalt und sternenklar. Hiob hat sich rausgeschlichen und schaut in den Himmel. Er liebt diese stillen Momente. Wie eine Geborgenheit gebende Decke spannt sich der Himmel über ihm. So viele Sterne und Sternbilder, die er schon seit seiner Kindheit kennt. Treu ziehen sie ihre Bahnen. Beständig. Früher waren sie ihm ein Zeichen von Gottes Liebe und Treue. Heute fällt es ihm schwer. Zuviel hat er verloren. Zuviel ist unsicher geworden. Obwohl die Sterne nach wie vor ihre Bahnen ziehen, ist ihm sein Gott fremd geworden.

Gut 2500 Jahre später stehe ich auch in einer klaren Herbstnacht draußen und lasse den Himmel auf mich wirken. Ich sehe wahrscheinlich nicht mehr so viel Sterne wie Hiob wegen der Lichtverschmutzung, doch fernab einer Großstadt kann ich ihn sehen, den Großen Wagen und Orion. (Dann hört es bei mir mit Sternbildern leider schon auf.) Ich kann es genießen, diese Weite des Himmels und seine Schönheit, so wie Hiob und wie so viele andere vor ihm und nach ihm auch. Denn die Sterne ziehen ihre Bahnen, unabhängig davon, was auf der Erde geschieht: ob es Krieg gibt oder Frieden, Glück oder Unglück, Hoffnung oder Enttäuschung. Und irgendwie hat es etwas Beruhigendes.

Wenn Gott der Schöpfer dieser Welt ist, wenn er alles weise geordnet hat und allem seinen Platz gibt, dann finde auch ich darin meinen Ort. Wenn Gott die Welt umspannt, so wie der Himmel die Erde umspannt, dann bin auch ich von ihm umfungen, selbst wenn ich Gott nicht verstehe oder er mir fremd (geworden) ist. Damit das für mich nicht nur „Theorie“ ist, sondern wirklich persönlich wird, hat Gott seinen Himmel verlassen und ist in seinen Sohn Jesus Christus Mensch geworden und in die Welt gekommen. Aus lauter Liebe und zum Heil. Für mich. Für dich. Der große und alles umfassende Gott macht sich klein und kommt uns so nah. So wichtig sind wir ihm. Wilhelm Hey, ein evangelischer Pfarrer und Dichter, hat das in ein wunderbares Abendlied gebracht: „Weißt du, wie viel Sterne stehen, an dem blauen Himmelszelt? Weißt du, wie viel Wolken gehen, weit hin über alle Welt? Gott der Herr hat sie gezählet, dass ihm auch nicht eines fehlet, an der ganzen großen Zahl.“

Ich wünsche Ihnen, besonders jetzt im November, wenn die Tage kürzer und kühler werden und wir uns viel stärker als sonst mit Vergänglichkeit beschäftigen, dass sie sich umfungen, geborgen und geliebt fühlen. Nicht nur von lieben Menschen, sondern auch von unserem großen Gott.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

(Psalm 130, 4)

10:00 Uhr Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lugau

Sonntag, 12. November – Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.

(2. Korinther 6, 2b)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (mit dem Kirchenchor)

Sonntag, 19. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

(2. Korinther 5, 10)

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Niederwürschnitz; anschließend: Feierstunde zum Volkstrauertag (am Denkmal vor der Kirche)

Mittwoch, 22. November – Buß- und Bettag

Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.

(Sprüche 14, 34)

10:00 Uhr Salbungs-Gottesdienst in Lugau mit PTO

Sonntag, 26. November

Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.

(Lukas 12, 35)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

In diesen Gottesdiensten gedenken wir der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.



Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klasse 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klasse 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klasse 1 bis 4: donnerstags, 16:45 Uhr

(in den ungeraden Wochen!)

Christenlehre Klasse 5 bis 6:

Samstag, 4. November, 10:00 Uhr, Oelsnitz

(Schüler aus Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Stollberg)

Konfirmanden:

Samstag, 4. November, 09:00 Uhr (Konfi-Tag)

10./11. November, 19:00 Uhr Erlbach-Kirchberg (Be free)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

■ Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Kinderflöten: dienstags, 16:45 Uhr (Lugau)

Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

■ Weitere Gemeindegruppen

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 8. November, 19:30 Uhr

Gesprächskreis (Ndw.): Samstag, 4. November, 20:00 Uhr

Seniorenkreis Lugau und Niederwürschnitz gemeinsam in Niederwürschnitz (mit Abendmahl): Mittwoch, 1. November, 14:00 Uhr

Termine und Informationen

■ „Musik in Bildern“

Samstag, 4. November 2023, 17:00 Uhr, St. Johanneskirche Niederwürschnitz

Herzliche Einladung zu alter und neuer Musik zum Hören, Sehen und Fühlen.

■ Salbungsgottesdienst am Bußtag

„Kommt zu mir, all ihr Geplagten und Beladenen: ich werde euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin sanft und den Geringen von Herzen zugetan. Und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.“ (Matthäus 11, 28–30)

Dieser Einladung Jesu wollen wir folgen und am Buß- und Bettag, 22. November, um 10 Uhr in der Kreuzkirche Lugau einen Salbungsgottesdienst feiern (Musik: PTO).

Die Salbung ist ein spürbares Zeichen der liebevollen Nähe Gottes für uns. Mit einem guten Öl wird ein Kreuz auf die Stirn und in die Hand gezeichnet, verbunden mit einem ganz persönlichen Gebet und einem Segenswort. Wir dürfen so in Gottes Nähe Ruhe finden an Seele und Leib, können uns ihm anvertrauen, uns erfüllen lassen von seinem Geist und Kraft tanken.

■ Weihnachten im Schuhkarton

Die Tage werden kürzer, der Herbst zeigt seine ersten Zeichen und wir denken an „Weihnachten im Schuhkarton.“ Auch in diesem Jahr hat sich an der Situation der Welt nicht viel geändert. Nicht nur der Ukrainekrieg verschlechtert die Lebenslage in vielen Ländern. Millionen von Menschen auf der Welt leiden an Hunger. Am meisten trifft es die Schwächsten der Gesellschaft und das sind die Kinder.

Auch in unserem „reichen“ Deutschland leben sehr viele Kinder mit ihren Familien unter der Armutsgrenze. Als Christen haben wir aber die Zuversicht, dass Gott diese kaputte Welt fest in seinen Händen hält und alle Probleme kennt. Jeder von uns kann mithelfen, ein kleines Stück Freude in den Alltag der Kinder zu bringen. Deshalb beteiligen wir uns auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Möchten Sie auch wieder mitpacken? Wir würden uns sehr darüber freuen. Die gepackten Schuhkartons können Sie vom **1. bis 14. November 2023** an folgenden Sammelstellen abgeben: Pfarramt Niederwürschnitz, Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz oder bei Fam. Schönherr, Hartensteiner Str.17 in Niederwürschnitz. Alle Informationen zum Packen des Schuhkartons erfahren Sie aus dem Flyer. Die Flyer erhalten Sie in den Sammelstellen oder in einigen Geschäften in Niederwürschnitz. Mit jedem gepackten Schuhkarton bereiten Sie einem Kind, das auf der Schattenseite der Welt lebt, eine unvergessliche Weihnachtsfreude. Jeder Schuhkarton macht Gottes Liebe greifbar und schenkt einem Kind darüber hinaus die Gelegenheit, Jesus kennenzulernen. Wir bedanken uns fürs „Mitmachen“ und wünschen viel Freude beim Packen der Schuhkartons.

Hannelore Schönherr

■ Licht im Osten

Die LICHT IM OSTEN Weihnachtsaktion bringt Licht und Hoffnung zu bedürftigen Kindern, Familien und Senioren in Russland, Osteuropa und Zentralasien. Mit einem PÄCKCHEN LIEBE werden Sie zum Licht- und Hoffnungsträger und setzen ein sichtbares Zeichen der Nächstenliebe. Sie schenken ihnen damit eine unvergessliche Freude. Unsere Partnerorganisationen im Osten gestalten mit viel Leidenschaft liebevolle Weihnachtsveranstaltungen, vor allem in Kinderheimen, Schulen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern und Seniorenheimen oder gehen direkt zu den Bedürftigen. Dabei erzählen sie von der Liebe Gottes und von der lebendigen Hoffnung durch den Glauben und verteilen an alle die wunderbaren Geschenke aus Deutschland. Machen Sie mit bei EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN! Es ist eine so einfache Möglichkeit, Menschen eine Freude zu bereiten und auch Sie selbst werden viel Spaß dabei haben. **Bis 10. November 2023** können Sie ihr Päckchen wieder bei Mode und Textilshop Solbrig, Obere Hauptstraße 27 in Lugau und Elke Fehling in Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68, abgeben.



Weitere Informationen auch im Internet unter www.lio.org oder bei Frau Solbrig.

■ Martinsfest

Herzliche Einladung zum Martinsfest am 10. November 2023, ab 16:30 Uhr, in die Johanniter-Kindertagesstätte „Kinderland“ mit Lampenumzug und Martinsspiel in der Kreuzkirche Lugau. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

■ Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag, dem 26. November 2023, laden wir herzlich zum Gottesdienst um 9:30 Uhr in die St. Johanneskirche Niederwürschnitz und um 11:00 Uhr in die Kreuzkirche Lugau ein. Zu diesem Gottesdienst werden die Namen all der Menschen verlesen, die im zurückliegenden Kirchenjahr aus der Gemeinde verstorben sind. Die Lichter, die für die Verstorbenen in diesem Gottesdienst entzündet werden, sind ein Zeichen der Hoffnung, dass das Licht Gottes leuchtet im Leben, im Sterben und im Tod. Es kann im Anschluss an den Gottesdienst gern auf dem Friedhof zum Grab mitgenommen werden.

Kirchennachrichten

■ Flohmarkt in Lugau

Herzliche Einladung zum nächsten Flohmarkt (Herbst/Winter) am **Samstag, 4. November 2023, 9:00 bis 13:00 Uhr** im Diakonatsaal Schulstraße 20, 09385 Lugau.

Weitere Informationen über den Flohmarkt erhaltet ihr über die Pfarrämter unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und wünschen euch eine segensreiche Zeit! Wir erbitten eine telefonische Anmeldung ab 16. Oktober unter der Telefonnummer 037296/6418. 20 Prozent des Verkaufserlöses ist für die Kirchengemeinde Lugau-Niederwürschnitz bestimmt.



Adressen und Öffnungszeiten

■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau
Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200
Internet: www.kirche-lugau-ndw.de
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz
Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975
E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler
Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de



Sonntag, 29. Oktober

- 10:00 Uhr** Kirchweih-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg
14:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Dienstag, 31. Oktober (Reformationstag)

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Vorstellung der Vorkonfirmanden (Prediger: Landesbischof a.D. Carsten Rentzing)

Sonntag, 05. November

- 10:00 Uhr** Musikalischer Gottesdienst zur Kirchweih in der Kirche Erlbach

Freitag, 10. November

- 19:00 Uhr** Jugendgottesdienst „Be Free“ in der Kirche Erlbach

Samstag, 11. November

- 17:00 Uhr** Martinsandacht in der Kirche Ursprung mit anschließendem Umzug
19:00 Uhr Jugendgottesdienst „Be Free“ in der Kirche Erlbach

Sonntag, 12. November

- 08:30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 19. November

- 08:30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Mittwoch, 22. November (Buß- und Betttag)

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 26. November (Ewigkeitssonntag)

- 08:30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf
14:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

In diesem Gottesdienst werden die Namen der verstorbenen Gemeindeglieder und der christlich Bestatteten verlesen, und für sie und ihre Angehörigen in der Fürbitte vor Gott gedacht.

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr
(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Frauenstunde: Donnerstag, 23. November, 16:00 Uhr

Kirchennachrichten



Informationen der Röm.-kath. Pfarrei

Das Kirchweihfest am 30.09.2023 – ein gelungenes Fest der Freude und der Dankbarkeit

Alle, die ein besonderes Fest vorbereiten, werden es wissen: Dafür braucht es neben guten Ideen viel Organisationstalent und manchmal auch etwas Mut für Ungewöhnliches. Mit der großzügigen Unterstützung vieler Helfer wurde unser Kirchweihfest zu einem gelungenen Tag.

Altbischof Joachim Reinelt persönlich übernahm die liturgische Feier im Rahmen eines Festgottesdienstes. Gemeinsam mit vielen Gläubigen von nah und fern feierten wir dieses besondere Jubiläum.

Der Bischof zeigte sich noch heute tief berührt von den Umständen, die zur Entstehung dieses Gotteshauses vor 25 Jahren führten. Er sprach uns Mut zu, auch weiterhin für unser Gemeindeleben zu kämpfen. Gemeinsam mit Herrn Pabst aus Feldmoching, der damals zum Retter der Gemeinde wurde, war er als Ehrengast geladen.

Froh und ausgelassen ging es nach dem Gottesdienst in den weiteren Tagesablauf über. Begrüßungs- und Dankesworte wurden durch Frau Seltmann von unserer evangelischen Nachbargemeinde sowie dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Dietz ausgesprochen.

Im Anschluss gab es eine interessante Bilddokumentation über die bewegte Geschichte der katholischen Gemeinde Lugau. Es kam zu ungezwungenen und interessanten Gesprächen. Dabei hatte jeder für jeden ein offenes Ohr – auch Bischof Reinelt war mit Herz und Seele mitten drin im Geschehen.

Das Wetter spielte ebenfalls mit. Die gesponserten Festzelte der Freiwilligen Feuerwehr Lugau, aber auch gutes Essen und Getränke halfen dabei, dass dieser Tag zu einem rundum gelungenen Fest wurde.

Allen gilt daher ein herzliches Dankeschön, die zum Gelingen dieses ereignisreichen Tages beigetragen haben.

Text und Foto: Andreas Hollmann

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg-Lugau-Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

Freitag, 3. November	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 5. November – 31. Sonntag im Jahreskreis	08:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 7. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 12. November – 32. Sonntag im Jahreskreis	08:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 14. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 19. November – 33. Sonntag im Jahreskreis	08:30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 21. November	18:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 26. November – Christkönigsfest	08:30 Uhr	Wortgottesdienst
Dienstag, 28. November	18:30 Uhr	Heilige Messe



Festgottesdienst zum 25. Kirchweihfest in Lugau



Mitteilungen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort



Heute berichten drei Kinder der Herbstklasse von ihrem ersten Wandertag im neuen Schuljahr – seid gespannt was sie erlebt haben!

Wandertag zum Tetzner Museum Gersdorf – ein Bericht von Kurt

Am 1. September 2023 machte sich die Herbstklasse der EvMo Schule Erlbach-Kirchberg auf den Weg zu einer tollen Reise durch die Kunst des Heinz Tetzner Museums Gersdorf. Ich fand ein Bild namens: „Orchidee“ (Aquarell) sehr schön! Aber auch andere Zeichnungen namens: „Matthias“ war auch gut.

Wandertag der Herbstklasse – ein Bericht von Clara

Es war endlich mal wieder Wandertag. Wir sind durch den Aktienwald gewandert und durch Gersdorf. Dann waren wir schon am Tetzner Museum in Gersdorf. Die Tochter von Heinz Tetzner, Frau Rabe, hat uns das Museum gezeigt. Ich war sehr beeindruckt von den ganzen Bildern. Es gab z. B. „Pferd“, „Selbst“, „Matthias“, „Fischer“ und „Das weiße Haus“. Ich fand die Magnolien sehr schön. Heinz Tetzner hat mit Aquarellfarben, Ölfarben und Holzschnitten gearbeitet. Er wurde 1920 am 8. März in Gersdorf geboren und ist 2007 am 20. August in Gersdorf verstorben. Also ist er 87 Jahre geworden. Schon sein ganzes Leben hat er gemalt. (Tipp: Besucht das Museum!) Das war ein wunderbarer Wandertag.

Wandertag Heinz Tetzner Museum – ein Bericht von Paule

Am 1. September sind die Herbstkinder der EvMo Schule in Erlbach-Kirchberg ins Heinz Tetzner Museum gewandert. Los ging es in der Schule 07:45 Uhr. Wir haben gefrühstückt. Dann haben wir und alle an der Linde getroffen. Nun sind wir losgewandert. Wir sind über die Dorfstraße zum Aktienwald gewandert. Am Wegweiser sind wir links vorbei und dann nach Gersdorf runter gelaufen. An der Gersdorfer Mittelschule vorbei und zum Museum. Vor dem Museum kann Frau Rabe, die Tochter von Heinz Tetzner vorbei und hat uns durch die Ausstellung geführt. Ganz viele Bilder von jeder Art: mit Bleistift, mit Pinsel, Holzschnitte und Grafiken waren zu sehen. Zum Schluss durfte sich jedes Kind ein Buch von Heinz Tetzner aussuchen. Dann sind wir wieder zurückgewandert. Es waren insgesamt fast 10 km!

Vielen Dank an euch drei für eure Berichte und ein herzliches Dankeschön an Frau Rabe für die wunderbare Museumsführung.

Herbstferien – Apfelzeit!

Traditionell drehte sich in der ersten Ferienwoche alles um den Apfel! Herbstzeit ist Erntezeit und jedes Jahr stellen die Kinder mit den Pädagogen Apfelsaft her.

Wie bereits vor den Ferien mit den Kindern besprochen, planten die Pädagogen die Woche rund um den Apfel. Von der Ernte bis zum Saft gibt es einiges zu tun. Zuerst wanderten alle zur Streuobstwiese am Waldrand von Erlbach. Dort konnten alle fleißig mithelfen und die Äpfel von den Bäumen ernten. Zwischendurch wurden noch die Nadus gefüttert, die unweit von der Wiese wohnen!



Doch nach der Ernte geht die Arbeit am nächsten Tag erst richtig los und da ist Ausdauer und einiges an Kraft nötig. Auf der Terrasse hinter dem Schul- und Hortgebäude wurde die Apfelpresse aufgebaut. Erst kommen die Äpfel in die sogenannte Apfelwaschanlage, danach werden sie gerieben und es entstehen kleine Schnitzel. Diese Schnitzel kommen in die Presse und mit Druck und Drehen kommt der Apfelsaft heraus. Nach getaner Arbeit konnte jedes Kind eine Flasche selbstgepressten Saft mitnehmen. Der übrige Saft wurde eingekocht und kann im Dezember als leckerer Pusch zu unserem Markt der Köstlichkeiten probiert werden!

(Veranstaltung: Markt der Köstlichkeiten, im Pfarrhof Erlbacher Kirche am 15.12.2023)

... zum Glück gibt's zwei Wochen Ferien!



Mitteilungen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung

Die zweite Ferienwoche startete mit dem Ideenaustausch der Kinder und Pädagogen. Schnell stand fest: Wir möchten gerne: Drachen steigen lassen, einen Brettspieltag veranstalten, Knüppelteig am Feuer garen und ein Vorlesetag darf auch nicht fehlen! Als Abschluss der Woche wurde der Lehmbackofen bereits früh um sieben Uhr angefeuert, damit dann gegen zwölf Uhr alle Pizza essen können! An einer kleinen Belegstrecke durften sich die Kinder ihre Pizza zu-rechtkneten und belegen. Wer bereits dran war, den hat das Mehl im Gesicht oder an der Kleidung verraten! Bei sonnigem Herbstwetter genossen alle im Garten ihre Pizzen! Wir hoffen, dass alle eine bunte und abwechslungsreiche Ferienzeit hatten und wünschen einen guten Start nach den Herbstferien.

**Das Team der EVMO Schule**

Evangelischer Montessori-Schulverein Erlbach-Kirchberg e.V.
Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



13. Sächsischer Wandertag 2024

13. Sächsische Wandertag 2024 „Wandern im Revier – Auf den Spuren des schwarzen Goldes im ehemaligen Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlenrevier“

Hallo und Glück Auf in Lugau!

Mein Name ist „Lugi“ und ich bin Ihr Wanderführer zum 13. sächsischen Wandertag im Jahr 2024.

Gemeinsam mit vielen Wanderführer/innen möchte ich zahlreiche Wanderfreunde aus nah und fern einladen, um unsere schöne Heimatregion zu erkunden. Damit das alles gut gelingt, benötige ich noch viele Wanderführer/innen, die unsere Gäste auf den Touren begleiten und ihnen so manches wissenswerte mit auf den Weg geben können.

Selbstverständlich erhalten Sie vorher noch eine „kleine Ausbildung“, um als Wanderführer/in bestens vorbereitet zu sein. Sie wandern gern und sind gastfreundlich?! Dann sind Sie richtig bei uns!

Haben ich Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte:
telefonisch unter: 037295 5212 oder per E-Mail unter: info@stv.lugau.de in der Stadtverwaltung Lugau
und telefonisch unter: 037296 68414 oder per E-Mail unter: info@verkehrs-zentrum-stollberger-land.de

Der 13. Sächsische Wandertag wird von der Stadt Lugau gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Steinkohlenweg organisiert und findet vom 31. Mai bis 2. Juni 2024 in Lugau statt.



Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 27. Oktober–03. Nov.** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
- 03.–10. November** Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Telefon: 037 21 887567 (gemischt); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 10.–17. November** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.); Frau TÄ Hübner, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde)
- 17.–24. November** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 (nur Großtiere);
- 24. Nov.–01. Dezember** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd); Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz, Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche

Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich

Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 30. Oktober** Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
- 31. Oktober** Praxis Dr. med. dent. T. Bauer, Lutherstraße 15, Oelsnitz, Telefon: 037298 12441
- 04. November** Praxis B. Riech, Weststraße 17 a, Neukirchen, Telefon: 0371 84491500
- 05. November** Praxis Dipl.-Stom. G. Kurz, Herrenstraße 22, Stollberg, Telefon: 037296 3678
- 11./12. November** Praxis Dr. med. J. Teuchert, Aug.-Bebel-Straße 4, Lugau, Telefon: 037295 2075
- 18. November** Praxis T. Bräuer, Burkhardtendorfer Weg 7, Auerbach, Telefon: 03721 24600
- 19. November** Praxis Cl. Schubert-Peucker, Jahnsdorfer Straße 7, Stollberg, Telefon: 037296 84848
- 22. November** Praxis Dipl.-Stom. G. Kurz, Herrenstraße 22, Stollberg, Telefon: 037296 3678
- 25./26. November** Praxis Dr. med. dent. J. Körner, Hermannstraße 5, Neukirchen, Telefon: 0371 221849

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ Notdienst oder www.beers-apotheke.de/notdienste

Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626; Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft; Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 30./31. Oktober** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 01. November** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 02. November** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
- 03. November** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 04. November** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 05. November** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 06. November** Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- 07. November** Theresien-Apotheke, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- 08. November** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 09. November** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 10. November** Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz, Telefon: 037298 12523
- 11. November** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 12. November** Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- 13.–19. November** Bergmann-Apotheke, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz, Telefon: 037298 2295
- 20. November** Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 2307
- 21. November** Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- 22./23. November** Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- 24. November** Park Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626

Die Bundesagentur für Arbeit informiert – Zweiter Teil

Die Digitalen Angebote der Bundesagentur für Arbeit (BA)

Leistungen beantragen, Unterlagen hochladen oder Termine vereinbaren war noch nie so einfach: Mit den eServices der Arbeitsagentur lassen sich alle Anliegen jetzt schnell und sicher digital abwickeln – und zwar in jeder Lebenslage. Von Arbeitslosen- bis Kindergeld, von Anträgen bis Weiterbildungen – finden Sie bei der Arbeitsagentur nützliche Tipps und persönliche Unterstützung: und das komplett digital!

■ Was haben Privatpersonen davon, sich bei der Arbeitsagentur online anzumelden?

Mit den digitalen Services verschaffen sich Kundinnen und Kunden den Vorsprung. Ob Anträge ausfüllen, Bescheinigungen einreichen, Veränderungen melden, einen Beratungstermin vereinbaren oder Fragen stellen – mit ein paar Klicks haben Sie das alles umgehend erledigt.

■ Wie kann man die eServices nutzen?

Einfach hier registrieren und anmelden. Ist das geschafft, spart man sich langfristig den Weg zur Arbeitsagentur, verkürzt zugleich auch die Bearbeitungszeiten und kann rund um die Uhr seine Unterlagen einreichen oder Infos abrufen – und zwar komplett digital.

■ Wichtig:

Kunden, die bereits in der Agentur für Arbeit gemeldet sind, nutzen bitte die bereits erhaltenen Zugangskennungen/Benutzerdaten.

■ Dienstleistungen der Arbeitsagentur:

Bei einem möglichen Jobverlust ist es wichtig, dass in diesem Fall alles so einfach wie möglich funktioniert. Außerdem betreuen wir nicht nur Menschen ohne Arbeit. Viele wissen gar nicht, dass wir auch Berufsberatung für alle Jugendlichen bieten, die in Ausbildung oder Studium starten oder Leistungen der Familienkasse. Außerdem unterstützen wir immer stärker auch die Menschen, die einen Job haben, aber etwas Neues suchen, sich weiterqualifizieren oder einen Berufsabschluss nachholen wollen. Insofern sagen wir immer: Wir sind für die Menschen ein ganzes Berufsleben lang da. Mal mit Leistungen, mal mit Beratung, mal mit Unterstützung auf dem Karriereweg. Da lohnt es sich, ein Log-In bei der Arbeitsagentur zu haben.

■ Mit den eServices der Bundesagentur für Arbeit können Sie:

- Anträge leichter ausfüllen, weil Pop-up-Fenster kurz erklären, was einzutragen ist – und Merkblätter entfallen
- Benötigte Unterlagen nach Verfügbarkeit hochladen bzw. nachträglich hochladen
- Schnellere Bearbeitung, da der lange Postweg entfällt
- Nachweise in Form eines Häkchens für die rechtzeitige Einreichung von Unterlagen erhalten – diesen gibt es auf dem Postweg nicht
- Sichere Übertragungsmöglichkeiten nutzen
- Das Risiko, etwas zu vergessen oder sich zu vertippen, minimieren – denn Sie werden komplett durch die Antragsstrecke geleitet
- Von der Merkfunktion (gerade zur Person) profitieren: Angaben werden bei jedem neuen Antrag bereits eingblendet – das reduziert den Aufwand bei der Beantragung

■ Online identifizieren – Die digitale Ausweisfunktion

Mit der Online-Ausweisfunktion (eID) des Personalausweises, elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte kann sich online eindeutig und sicher identifiziert werden. Viele haben schon davon ge-

hört, etliche haben sie sogar aktiviert, aber viele Menschen wissen nicht wirklich, was die digitale Ausweisfunktion des Personalausweises genau ist. Die Online-Ausweisfunktion ist bei allen seit Mitte Juli 2017 ausgestellten elektronischen Personalausweisen standardmäßig aktiviert. Wer einen älteren Personalausweis hat, kann im Bürgeramt überprüfen lassen, ob die eID freigeschaltet ist. Man kann dafür aber auch die AusweisApp2 nutzen. Ist sie auf einem Smartphone mit NFC-Chip installiert, muss man den Ausweis dafür nur an die Rückseite des Geräts halten.

■ Personalausweis mit Online-Ausweisfunktion – gibt es da noch mehr Anwendungen, die ich nutzen kann?

Ja und zwar sehr viele. Sie können mit der Online-Ausweisfunktion z.B. Prepaid-Karten bequem von zu Hause aktivieren, einen BAföG Antrag online stellen, ein Konto bzw. ein Depot bei Banken über POSTIDENT (ohne Papier und Gang zur Post) eröffnen, ein Führungszeugnis online beantragen, eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister online beantragen, Services und Auskünfte der deutschen Rentenversicherung bequem von zu Hause nutzen. Die vollständige Übersicht über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion finden Sie hier.

■ Wo finde ich die PIN?

Um die eID nutzen zu können, braucht es auch eine PIN, mit der man jede Identifikation freigeben muss. Man erhält sie per Post von der Personalausweisbehörde (Bürgeramt). Kann man weder die temporäre Transport-PIN (fünf Stellen) noch die selbst gesetzte PIN (sechs Stellen) finden, muss man die PIN zurücksetzen lassen. Danach kommt eine neue Transport-PIN per Brief, die man etwa in der Ausweisapp 2 in die reguläre PIN ändert.

Damit Sie sich online identifizieren können, benötigen Sie folgendes:

- Ihren Personalausweis mit aktiver Online-Ausweisfunktion und der dazugehörigen 6-stelligen PIN
- ein Smartphone/Tablet mit Android- oder iOS-Betriebssystem oder ein Kartenlesegerät für Online-Ausweise
- die AusweisApp2. Diese können Sie kostenlos für Windows, MacOS, Android und iOS herunterladen auf <https://www.ausweisapp.bund.de> oder dem Play-Store (Android) bzw. App Store (iOS)

Internet: www.arbeitsagentur.de

■ Besucheradresse

Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz
Paulus-Jenisius-Str. 43
09456 Annaberg-Buchholz



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Annaberg-Buchholz

bringt weiter.

Wissenswertes

LEADER-Region

NEWSLETTER

Oktober 2023






TOR ZUM ERZGEBIRGE

Gieht luus! Deine Heimat. Dein Projekt.

Bereits seit dem Jahr 2017 werden in unserer LEADER-Region Ideenwettbewerbe durchgeführt. In insgesamt fünf Aufrufen wurden jährlich jeweils Preise in Höhe von 30.000 EUR ausgelobt! Mit dieser Finanzspritze konnten wir in jedem Jahr 15 Preisträger auszeichnen, die mit den Geldern ihre Mikroprojekte verwirklichen konnten.

Na, wer hat mitgerechnet? Dann hier noch einmal die beeindruckenden Zahlen zu unseren bisherigen Wettbewerben zusammengefasst:

 5 Aufrufe
 

 75 preisgekrönte Projekte
 

 150.000 EUR Preisgeld

Tor zum Erzgebirge e.V. LEADER-Region und Lokale Aktionsgruppe

Geschäftsstelle Regionalmanagement
Untere Hauptstr. 2
09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Internet: www.tor-zum-erzgebirge.de
Instagram: @torzumerzgebirge

Vorsitzender: Sascha Thamm
Geschäftsführer: Christian Scheller
Tel.: 037298 / 9795 -11/ -12
E-Mail: info@tor-zum-erzgebirge.de



Link zur Homepage



Am 16. Oktober 2023 geht's endlich wieder luus!

Einfallsreiche Macher aus der Region können ihre kreativen Projektideen bei uns einreichen und mit etwas Glück eines der heißbegehrten Preisgelder gewinnen! Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf. Vom Fahrradkino bis zum Theaterprojekt, vom Märchen-Wanderweg bis zur Bergbau-Rallye, vom Kulinarik-Event bis zum Kleinkunst-Turnier ist alles möglich.

Begeistern Sie die Jury!

Teilnehmen können Privatpersonen, Vereine, Initiativen, staatlich anerkannte Religionsgemeinschaften, Unternehmen, Kitas, Schulen, soziale Träger oder andere... Insgesamt wird wieder ein Budget von **30.000 EUR für 15 Preisträger** ausgelobt.

Die Projektideen können im Zeitraum vom

**16. Oktober 2023 bis
14. Januar 2024**

elektronisch über das entsprechende Wettbewerbsformular auf unserer Homepage eingereicht werden.

GIEHT LUUS!

DEINE HEIMAT. DEIN PROJEKT.

Wissenswertes

Informationen und Wissenswertes

Aktuelle Fördermöglichkeiten

Generationenpreis 2024

Die sächsische Staatskanzlei würdigt Projekte, die zum Miteinander der Generationen beitragen. Insgesamt werden **25.000 EUR** Preisgeld ausbezahlt. Bewerben können sich bis zum **30. November 2023** alle öffentlichen und privaten Projektträger sowie Privatpersonen.

www.generationenpreis.sachsen.de

Liebingsplätze für alle 2024

Das beliebte Förderprogramm für barrierefreies Bauen im Kultur-, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitsbereich aber auch für gastronomische Einrichtungen wird fortgesetzt. Bis zum **30. November 2023** können Anträge im Landratsamt Erzgebirgskreis gestellt werden. Die Förderung beträgt **100% für Projekte bis 25.000 EUR** Investitionsvolumen.

www.ergebirkreis.de/landkreis/neuigkeiten/aktuelles

Veranstaltungen in unserer Geschäftsstelle

Kreativcafé „Kaputt“:

(immer am 1. Montag des Monats von 15-18 Uhr, ohne Anmeldung)

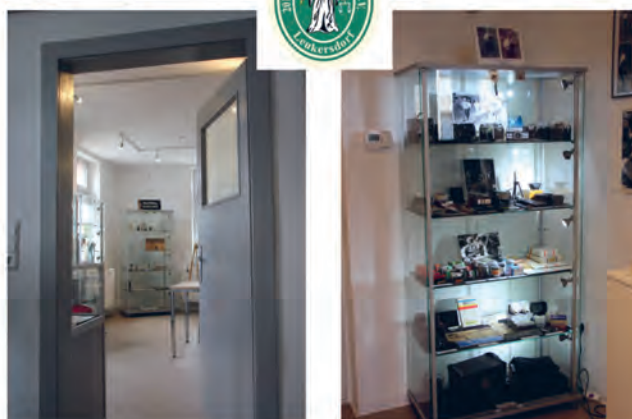
- 9. Oktober 2023 (durch Feiertag eine Woche später!)
- 6. November 2023 („Schwibbuung-Wargstatt“ Teil 1)
- 4. Dezember 2023 („Schwibbuung-Wargstatt“ Teil 2)

Ehrenamtswerkstatt: (Infos siehe Homepage)

- 23. Oktober 2023
- 20. Januar 2024
- 20. April 2024

Sonstige:

- Infoveranstaltung zum kreativen Ideenwettbewerb "Gieht luus!" am 7. November 2023 um 18:00 Uhr



Wir fördern den ländlichen Raum

An dieser Stelle werden tolle Projekte vorgestellt, die wir inhaltlich und/oder mit Fördermitteln unterstützen konnten:

Interessante Wechselausstellungen in der Heimatstube Leukersdorf

Seit dem 3. Oktober 2020 betreibt der Heimatverein Leukersdorf e.V. die Heimatstube in der Neuen Gasse im Jahnsdorfer Ortsteil Leukersdorf.

Neben ihrer Funktion als Vereinssitz fungiert die Heimatstube als Räumlichkeit für verschiedene Ausstellungen, welche quartalsweise wechseln - übrigens ein preisgekröntes Projekt aus einem unserer Ideenwettbewerbe.

Die Inhalte der Ausstellungen sind dabei ganz unterschiedlich und variieren beispielsweise von Themen der Leukersdorfer Ortsgeschichte bis hin zu Hobbyausstellungen, z.B. von Gesteinen, Gemälden oder Fotografien.

Noch bis zum 19.11.2023 ist derzeit eine spannende Ausstellung zur Hobby-Fotografie zu sehen. Geöffnet ist die Heimatstube immer sonntags von 13:00-16:00 Uhr, Eintritt ist frei.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Wissenswertes

Und jetzt?



Teil 5 – Die chemische Reinigung – ein zentraler Aspekt für die Wasserqualität

Zuhause, beim Betätigen der Toilettenspülung, denkt kaum jemand darüber nach, was mit dem Heruntergespültem passiert. Nachdem Sie beim Lesen der Reihe verfolgt haben, wie das Abwasser im Vorklärbecken mithilfe von Rechen mechanisch gereinigt wurde, folgt jetzt der nächste Schritt (Bild 1): Die chemische Reinigung des Abwassers durch Zugabe von Fällmitteln, bevor dann im Belebungsbecken die Bakterien zum Einsatz kommen. Von Julia Siegel

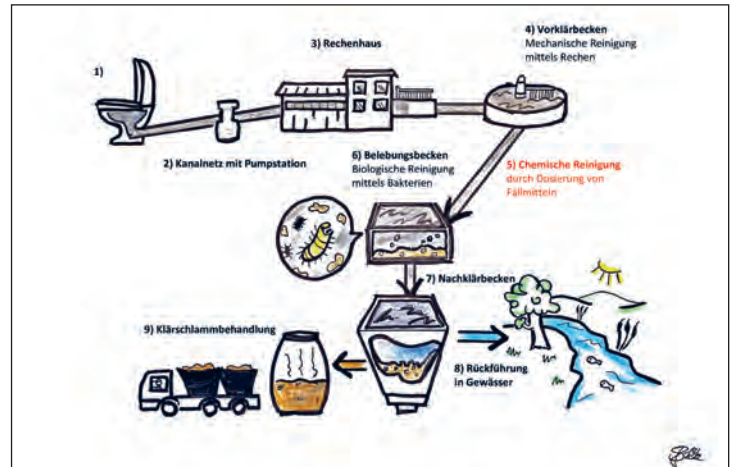
Nach der mechanischen Reinigung des Abwassers im Vorklärbecken wird dieses als nächstes in das biologische Belebungsbecken weitergeleitet. Das Ziel der Klärung im Belebungsbecken ist die Reinigung des Abwassers mithilfe von Bakterien. Manche im Wasser gelösten Stoffe wie Salze, Phosphate oder Nitrate können weder in der mechanischen noch in der biologischen Reinigung geklärt werden. Um sie aus dem Wasser zu entfernen, werden dem Abwasser in der dritten Reinigungsstufe Chemikalien zugegeben. Diese werden „Fällmittel“ genannt.

■ Was machen Fällmittel?

Diese binden die gelösten Stoffe, damit sie leichter aus dem Wasser zu entfernen sind. Mithilfe von Fällmitteln werden dem Abwasser auch Nährstoffe entzogen. Dazu gehören die z.B. Phosphate, die so im Belebtschlamm gebunden werden. Phosphate können schnell zur Überdüngung von Gewässern („Eutrophierung“) beitragen. Die Folge dieser „Nährstoffzufuhr“ ist ein Problem, da Phosphor ein übermäßiges Wachstum von Algen und Wasserpflanzen auslöst. Sterben diese ab, werden sie von Mikroorganismen zersetzt. Dabei wird viel Sauerstoff der Gewässer verbraucht.

Für die Bindung von Phosphaten haben sich zahlreiche chemische Verbindungen als Fällmittel bewährt. Auf den Kläranlagen im Verbandsgebiet werden dazu Natriumaluminat und Eisenchloride eingesetzt (Bild 2 bis 4). Meist werden die Fällmittel direkt parallel während der biologischen Reinigungsstufe zur Klärmasse hinzugefügt. Man spricht in diesem Fall von einer „Simultanfällung“. In einigen Fällen erfolgt die Zugabe jedoch separat in einem Abwasserseitenstrom. Das Fällungsmittel wird vor dem biologischen Belebungsbecken hinzugegeben. Die Fällungsreaktion kann dann zeitgleich zum biologischen Reinigungsprozess stattfinden. Aus den im Abwasser enthaltenen Phosphaten entstehen mithilfe des Fällungsmittels Eisen(III)chlorid bzw. Natriumaluminat schwerlösliche Metall-Phosphatverbindungen. Diese verbleiben im Nachklärbecken im Belebtschlamm.

Neben dem Einsatz im biologischen Belebungsbecken erfüllen Fällmittel in der Kläranlage noch weitere Aufgaben. So werden durch die Zugabe von Eisenchlorid verbesserte Schlammstrukturen erreicht und die Absetzungseigenschaft des Schlamms wird erhöht. Dadurch wird der komplette Klärvorgang optimiert.



Die Stationen in der Abwasserentsorgung (Bilder: WAD GmbH)

Fällmittel werden 24/7 als Grundlastdosierung zugeführt. Die Dosierung ist dabei u.a. von einer ausreichenden Schwefelbindung im Faulturm und von der jeweiligen, in der Fracht enthaltenen Phosphatmenge im Zulauf der Abwasserreinigungsanlage abhängig. Grundsätzlich sind bei diesen Prozessen die Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes zu beachten.

■ Mengen, Kosten und Lieferengpässe

Für die Kläranlagen Niederdorf und Weidensdorf wurden im Jahr 2022 ca. 320 Tonnen eisen- und aluminiumhaltige Fällmittel bezogen. Die Kosten für Fällmittel beliefen sich im Jahr 2022 auf knapp 90.000 €.

Infolge der Energiekrise mangelt es seit September 2022 zunehmend an wichtigen Chemikalien für Kläranlagen. Bemerkbar macht sich dies vor allem an langen Lieferzeiten. Hinzu kommen Kostensteigerungen durch Transport- und Rohstoffzuschlag, die mit Kostensteigerungen durch begrenzte Verfügbarkeit bei einigen Produkten zu einer Verdoppelung der Beschaffungskosten geführt haben.

Leider können wir an dieser Stelle keine Einsparungen vornehmen, da es hierfür keine alternativen Produkte gibt. Ohne die ordnungsgemäße Zugabe der Fällmittel gäbe es nicht nur erhebliche Betriebsprobleme bei der Abwasserreinigung. Wir könnten auch die wasserrechtlichen Vorgaben nur noch unzureichend erfüllen. Das ist nicht zulässig und kann auch nicht das Ziel sein, denn letztendlich geht es hier um die Gewässerqualität in unserer Region. Und so scheuen wir keine Mühen – ohne Kosten, um unserem Ziel – dem langfristigen Schutz der Gewässer als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie der Sicherung von Wasserressourcen für die Menschen – verantwortungsvoll gerecht zu werden.



Zuführung von Natriumaluminat Verteilbauwerk Belebungsbecken



Zuführung von Eisen-III-Chlorid im Verteilbauwerk Nachklärbecken



Dosieranlage für Natriumaluminat und Eisen-III-Chlorid mit Dosierpumpen

Vereinsmitteilungen



Tag der offenen Tür im Kindergarten

Etwas ganz Besonderes wollten wir dieses Jahr machen, um unseren Kindergarten zu präsentieren bzw. um mit Kindern, Eltern und Verwandten/Bekanntem einen tollen Tag zu erleben. So organisierte das Team zusammen mit dem Elternrat einen Tag der offenen Tür im Kindergarten. Spiele und Basteleien wurden vorbereitet, eine Tombola auf die Beine gestellt und natürlich sollte es auch was zu Essen und zu trinken geben. Nach Wochen der Vorbereitung war es dann soweit. Unser Fest sollte am Freitag dem 29.09. ab 15:30 Uhr stattfinden. Immer mal ging ein Blick in den Himmel, doch der Wettergott meinte es gut mit uns. Alles war bereit für unsere Gäste, für Groß und Klein.

Im Haus gab es auf jeder Etage etwas anderes zu entdecken. In der Krippe gab es viele Preise bei einer Tombola zu gewinnen. In der ersten Etage konnte gebastelt werden. Viele Kinder gingen von Tisch zu Tisch und bastelten jedes Angebot. Da gab es eine kleine Raupe, die sich auf einem Blatt sogar bewegte, einen Fangbecher oder einen Propeller zu basteln. Im Dachgeschoss wurde geangelt, Tattoos aufgemalt oder um die Wette mit leeren Eierschachteln Bauwerke erschaffen. Sogar Papas probierten das aus und hatten dabei ihren Spaß.

Im Hof des Kindergartens konnte man sich stärken. Es duftete nach leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Es war schwierig sich für einen Kuchen zu entscheiden. Im Garten selbst gab es neben Roster und Wiener auch noch anderes zu entdecken. Im Sand-

kasten konnte emsig gebuddelt werden. Immer wieder wurden „Dinoknochen“ oder anderes Getier ausgegraben. Die Freude über einen Fund war jedes Mal riesig. Wer keine Lust zum Graben hatte, konnte sich an der Farbschleuder ausprobieren. Viele tolle Bilder entstanden da. Jedes Kind bekam als Lohn noch ein Luftballontier für zu Hause.

Den Abschluss unseres Festes bildete ein Laternenumzug. Dafür hatten die Kinder in den jeweiligen Gruppen Lampions gebastelt. So schaukelten kleine Pilzlaternen, Eulenlaternen und Fuchslaternen durch den Abend. Es war ein sehr schönes Fest und wird sicher im nächsten Jahr wiederholt.

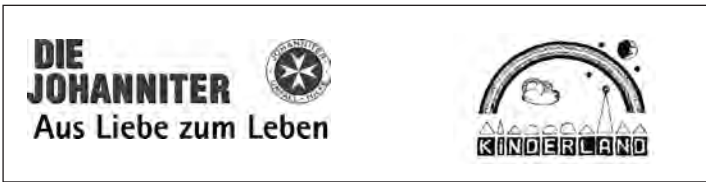
Damit unser Fest so gut gelingen konnte, bedurfte es Sponsoren und vielen fleißigen Helfern.

Daher gilt unseren Dank allen fleißigen Bäckern, dem Elternrat, den Eltern für gespendetes Spielzeug, der Badjugend, die uns Tische, Grill und andere Dinge zur Verfügung stellten. Der Musikschule Decker, dem Holzbau Reuther, dem Dachdeckermeister Reuther und allen die etwas in die Spendenbox gesteckt haben für die finanzielle Zuwendung, dem RVE, dem Schilderwerk Beutha, der Sparkasse Lugau, dem Johanniterverband in Lugau und dem SG Gerüstbau für Sachspenden sowie der Bäckerei Bauerfeind in Niederwürschnitz und der Fleisch- und Wurstwarenfabrik Neuwürschnitz und der Fotografin für das Festhalten von tollen Momenten.

Das Team des Kindergartens Gockelhahn.



Vereinsmitteilungen



Kindergarten Kinderland

Am 27. September 2023 war unsere Fuchsgruppe zu Gast in der **Nudelmanufaktur „Harfesigg“** in Lugau. Wir erfuhren viel über die Herstellung von Nudeln und beobachteten den Herstellungsvorgang. Über die vielen verschiedenen Nudelformen waren wir sehr erstaunt. Natürlich durften wir diese kosten. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Einladung und das kleine Geschenk bei Familie Solbrig/Kaltfofen. Wir werden und die leckeren Nudeln zuhause schmecken lassen.



Das Team der Fuchsgruppe vom Kinderland



Vereinsmitteilungen

Am 29. September 2023 organisierte der Elternrat einen **Kuchenbasar** in unserer Einrichtung.

Der Erlös von über 360,00 Euro kommt unserer Kita zur Umgestaltung des Krippen-

gartens im Anschluss an die derzeitigen Baumaßnahmen zu Gute.

Ein herzliches Dankeschön an die Kuchenbäcker und unseren engagierten Elternrat sagt das Team vom Johanniterkinderland



Die Legende von Sankt Martin

Martin ist ein Soldat.

Er ist mit seinem Pferd unterwegs.

Es stürmt und schneit.

Es ist bitterkalt.

Da liegt ein Bettler am Wegesrand.

Der Bettler friert.

Martin hält an und steigt vom Pferd.

Er nimmt sein Schwert und teilt seinen Soldatenmantel
in zwei Teile.

Die eine Hälfte behält er für sich.

Die andere Hälfte gibt er dem Bettler.

Nun muss der Bettler nicht mehr frieren.

Einladung zum Martinsfest

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Großeltern und Gäste,

wir möchten Sie ganz herzlich am 10.11.2023 um 16.30 Uhr zu unserem Martinsfest einladen. In diesem Jahr treffen wir uns an der Kreuzkirche Lugau, da unser Garten wegen derzeitiger Baumaßnahmen noch nicht in vollem Umfang nutzbar ist.



Nach erfolgter Stärkung mit Martinshörnchen, Würstchen und Getränken ziehen wir mit den mitgebrachten Laternen um die Kirche. Die traditionelle Aufführung der Martinslegende wird den Abend beschließen.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Team vom Kinderland!

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Spielenachmittag

Wir laden am 8. November 2023 von 15:00 bis 16:00 Uhr zu einem Spielenachmittag in unseren Kindergarten ein und freuen uns auf Eltern und deren Kinder, die noch keine Einrichtung besuchen. Bitte denken Sie an Wechselschuhe für den Innenbereich.

Viele Grüße aus dem Sonnenkäfer



Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Bambini trumphen bei Funino-Turnier auf

Trotz mehrerer Spielerausfälle konnten unsere Bambini beim Turnier des SV Rot-Weiß Neuwürschnitz beweisen, was in ihnen steckt. Gespielt wurde jeweils 10 Minuten 3 gegen 3 und die Lugauer hatten lediglich einen Ersatzspieler zur Verfügung. Auf dem Rasen im Neuoelsnitzer „Höhlholz-Stadion“ spielten unsere Jungs als erstes gegen die, hauptsächlich mit Mädchen besetzten, Gornsdorfer und konnten sich mit 4:2 durchsetzen. In den zweiten 10 Minuten wurde die Mannschaft des Gastgebers Neuwürschnitz mit 4:1 besiegt. Das dritte Spiel gegen den späteren Turniersieger Stollberg 1 zeigte unseren Jungs ihre Grenzen auf. Trotz fünf geschossener Tore war es eine klare Angelegenheit für die Stollberger. Danach hieß es, Mund abwischen und weitermachen. Thalheim wurde mit 4:3 besiegt. Im letzten Turnierspiel traten unsere Bambini gegen die 2. Vertretung des FC Stollberg an und siegten auch in diesem Spiel mit 5:3. Das Fazit dieses Turniers: Hannes, Rohan, Ekam und Bruno spielten ein starkes Turnier und konnten 4 von 5 Spiele gewinnen. Dabei schossen sie insgesamt 22 Tore.



Ein neues Dach über dem Kopf...

Nicht nur am Dach auf dem Gebäude der Umkleidekabinen hat der Zahn der Zeit genagt. Auch die Überdachung des Sitzbereiches vor dem Haus, der immer wieder Ort von fröhlichen Feierlichkeiten sowie Zuschauerbereich beim Training und den Spielen ist, hat in den letzten Jahren durch Wettereinfluss so stark gelitten, dass zuletzt das Wasser hindurchfloss.



Dank eines engagierten Elternteils unserer Jugendspieler und mit der fachlichen sowie großzügigen materiellen Unterstützung von Müller Bedachungen in Oberlungwitz (<https://www.muellerbedachungen.eu/>) erstrahlt die Überdachung nunmehr in neuem Glanz. Damit steht auch bei schlechtem Wetter wieder ein ansehnlicher Zuschauerbereich sowie eine Örtlichkeit für Besprechungen und Feierlichkeiten im Freien zur Verfügung. Einen herzlichen Dank an die Sponsoren und Unterstützer dieses Projektes. (DK)

Fußball trifft Handball – die Lugauer Kids als Einlaufkinder beim EHV Aue

Am Samstag, dem 7. Oktober 2023 gab es für unsere jungen Kicker ein besonderes Highlight abseits vom Fußballplatz. Beim Handballverein EHV Aue durften 16 Kinder des LSC zum Beginn des Spieles der 2. Bundesliga gemeinsam mit den Spielern in der Erzgebirgshalle einlaufen.

Vor dem Spiel wurden sie vom sportlichen Leiter des EHV, Herrn Swat, für den Einlauf eingewiesen und noch in der Erzgebirgshalle herumgeführt. Unter anderem konnte der TV-Stand betreten und Fragen gestellt werden.

Als sich der Spielstart und das Einlaufen langsam näherte, wurden die meisten Kinder sichtlich aufgeregt und waren doch sehr nervös. Vor dem Einlauf zeigten noch die Cheerleader ihre Choreografie. Dann waren endlich die Spieler mit unseren Kids an der Reihe. Bei Musik, Lichtershow und dem Jubel von reichlich 1.000 Fans liefen sie Hand in Hand mit den Spielern auf das Spielfeld. Anschließend konnten sie das Spiel von der Tribüne aus verfolgen.



Vereinsmitteilungen

Nachdem der EHV die ersten fünf Spiele dieser Saison verloren hatte, waren die Erwartungen an das Spiel gegen TV 05/07 Hüttenberg nicht ganz so hoch. Doch die Handballer belehrten die Zuschauer eines Besseren und gingen nach einer sehr starken ersten Halbzeit mit einer 17:10-Führung in die Pause. In der 2. Halbzeit schwächelten sie etwas und der Gegner konnte bis auf zwei Tore herankommen. Doch Dank der lautstarken Anfeuerung der über 1.000 Besucher, unter denen unsere Kids deutlich herauszuhören waren, drehten die Spieler noch einmal auf und konnten am Ende einen 29:25-Sieg feiern.



Nach dem Spiel wurde noch ein gemeinsames Foto der Spieler mit unseren Einlaufkindern gemacht. Als sich die Halle langsam leerte, sammelten sie noch fleißig Autogramme der Spieler und versuchten sich selbst beim Handballspiel.

Die meisten Kinder und Eltern hatten vor diesem Abend wenig Erfahrung mit Handball und waren dementsprechend skeptisch gegenüber einer anderen Sportart als Fußball. Jedoch wurden sie eines Besseren belehrt und zeigten sehr viel Begeisterung für diese schnelle, torreiche und körperlich sehr fordernde Sportart. Für unsere Kids war es ein ganz besonderer Abend, den sie so schnell nicht wieder vergessen werden.

Wir bedanken uns herzlich beim EHV Aue und wünschen ihnen viel Erfolg für den angestrebten Klassenerhalt. (AL)

Nachwuchsbetreuer im einheitlichen Look

Nachdem im letzten Jahr dank der REWE-Vereinsheine alle Kids mit gleichen T-Shirts ausgerüstet wurden, waren diesmal die Betreuer an der Reihe. Für ein einheitliches Auftreten bei Spielen, Turnieren und Veranstaltungen wurden die Betreuer mit Poloshirts ausgestattet.

Auch hierfür konnte schnell ein Sponsor gewonnen werden. Die Anschaffung und Bedruckung der Shirts sponserte die Bauer Tiefbauplanung aus Aue. Nach der Vermessung und Neuberechnung des Sportplatzes, sowie die Absteckung der Aufkreidehilfsmarken im Jahr 2020 ist dies die nächste Unterstützung für unseren Verein.



Die Bauer Tiefbauplanung ist ein Ingenieurbüro für Straßen-, Tief- und Wasserbau mit einer zusätzlichen Vermessungsabteilung. Außerdem gibt es eine weitere Abteilung für ein- und zweidimensionale Berechnungen von Fließgewässern, der Landschafts- und Umweltp lanung sowie der forcierten Planung und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen. Somit können nahezu alle Problemstellungen fachübergreifend intern bearbeitet werden, was zur Vermeidung von Problemen beiträgt. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile ca. 50 Mitarbeiter und hat Niederlassungen in Annaberg-Buchholz, Crimmitschau, Chemnitz und Reinsdorf.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Bauer für sein Engagement in unserem Verein und hoffen auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. (AL)

Lugauer Tennis Club

Doppeltturnier zum Saisonabschluss

Bei bestem Tenniswetter fand am letzten Samstag im September unser schon zur Tradition gewordenes Doppeltturnier statt. Zum Saisonfinale waren noch einmal viele Mitglieder unseres Vereins dabei und so stand einem sportlichen „Kräfteessen“ nichts im Wege. Entgegen dem üblichen Turniermodus mit einer K.-o.-Runde und einem Siegerteam am Ende wurden die Doppelpartner/innen nach jeder Ansetzung wieder neu ausgelost und so ergaben sich viele spannende Ballwechsel und Konstellationen. Ganz nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel! So war der Tag von früh bis in den späten Nachmittag schnell vergangen und jeder hatte am Ende des Tages eine ordentliche Spielzeit auf dem Konto, denn so ein langer Satz bis neun pro Ansetzung konnte sich mitunter über eine Stunde hinziehen. Alles in allem war es ein gelungener Saisonabschluss. Bis in den Oktober hinein kann nun noch draußen gespielt werden, bevor zum Monatsende die Anlage und Plätze mit Hilfe unserer Mitglieder winterfest gemacht werden und es zum Training in die Tennishalle im Sportpark Thalheim geht.

Text: Tino Krause, Fotos: Ingolf Fassmann/Tino Krause



Vereinsmitteilungen



Hort Farbkleckse Lugau



Herbstferien 2023 – Ein Rückblick.

„Wenn Blätter von den Bäumen stürzen, die
Tage täglich sich verkürzen ...“

(Heinz E.)

Aufgrund der Witterung sind unsere Wasserflöhe, Rutschen-Flitzer und Beckenrandspringer in den Sommerferien wieder einmal viel zu kurz gekommen. Wasser ist jedoch überlebenswichtig! Und weil Badespaß in einer Schwimmhalle ebenso gut möglich ist, hatten wir für die Herbstferien gleich zwei Ausfahrten ins HOT Badeland geplant. Die Kinder waren begeistert und somit beide Termine schnell ausgebucht.



Doch auch die anderen Ferienangebote (z.B. Zweifelderballturnier, Knobeln und Experimentieren, Herbstwanderung mit Drachensteigen) trugen zu einer kurzweiligen Feriengestaltung bei. Zudem hatte das Kino „Farbkleckse“ geöffnet und bot neben spannenden Kinderfilmen auch entsprechende Snacks für ein echtes Kinoerlebnis an.



Unser Haustiertag bildete einen gelungenen Ferienabschluss. So glich unser Hort einem kleinen Bauernhof. Neben Katzen, Hasen und Meerschweinchen konnten auch Pferde, Hunde, Hühner und Schildkröten besichtigt werden. Freudig vermittelten die Kinder Wissenswertes über ihre tierischen Mitbewohner, beantworteten Fragen und beschützten ihre Lieblinge vor übermäßige Streicheleinheiten.

Schön war's, nur viel zu kurz! Auf eine gute Zeit.

Team Farbkleckse



Weitere tierische Mitbewohner auf der Seite 39

Vereinsmitteilungen

75. Motocross auf der Hausstrecke des MSC Lugau

Das letzte Rennen der Sachsenmeisterschaft für Senioren, Old Masters, des Jahres 2023, als auch das Rennen der Hobby-Crosser leisteten den erhofften würdigen Beitrag zum Jahresabschluss unseres vierzigjährigen Bestehens.



Die treuen Motocross Fans wurden nicht enttäuscht und sahen interessante und spannende Rennen der Senioren ü40 und ü50, wobei der Sachsenmeister ü50 mit dem letzten Lauf erst entschieden wurde. Besondere Freude kam hierbei unter den Mitgliedern des MSC Lugau auf, da der neue Sachsenmeister ü50 des Jahres 2023, Marco Wildenhain, ein langjähriges Mitglied unseres Motorsportclubs ist. Er konnte somit seinen Meistertitel von 2022 verteidigen. Die 17 gestarteten Hobbyfahrer rundeten den unter idealen Bedingungen verlaufenden Renntag ab und gaben ebenfalls alles, um ihren Meister des Tages zu finden. Die unter der Hobbyklasse teilnehmende Gästefahrer, sie sind nicht ganzjährig eingeschrieben, fuhren ihren eigenen Sieger

aus. Den 1. Platz der Gäste belegte Dominic Fischer aus Werda, Tom Röbner aus Ursprung belegte Platz 2 und Loris Enderlein aus Marienberg wurde Dritter.

Die Rennleitung des MSC Lugau bedankt sich bei allen Mitwirkenden für eine gute gelungene Veranstaltung. (Text und Fotos Günter Hölperl)



Siegerehrung ü50: 1. Pl. Marco Wildenhain, MSC Lugau; 2. Pl. Thomas Glöckner, Glöckner-Motorsport, Oelsnitz; 3. Pl. Igor Wernicke, Motorradsport Straub, Markkleeberg



Siegerehrung Hobby: 1. Pl. Tony Hirschel, Raudis Racing, Klingenberg; 2. Pl. Nico Heinrich, Rema Ihle-Racing, Weisenborn; 3. Pl. Jens Walter, MX Racing Team BHL, Oberbobritzsch



Start Hobbyklasse



Siegerehrung ü40: 1. Pl. Alexander Barthel, Pro MX Team, Gersdorf; 2. Pl. Roy-Jack Mende, Rema Ihle-Racing, Heidersdorf; 3. Pl. Mario Fischer, MXSL Suspension, Hartmannsdorf; 4. Pl. Stefan Bonsdorf, GSB-Racing, Weissig; 5. Pl. Danny Klug, Grünhain-Beierfeld



Startnr. 7, Marco Wildenhain aus Lugau und Startnr. 312, Stefan Bonsdorf aus Weissig



Der neue Sachsenmeister ü50, Marco Wildenhain, wird nach dem letzten Wertungslauf mit einer Sektdusche empfangen.

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Kantersieg in Plauen

Bericht von Jan Peprny/Fotos von Katrin Peprny

Zum Auswärtskampf am 30. September 2023 bei der WKG Plauen/Pausa II war Eichenkranz Lugau wieder mit voller Mannschaftsstärke angereist. Gegen die, mit ihrem Altersdurchschnitt von 17 Jahren, sehr junge WKG waren wir klarer Favorit. Dieser Rolle wurden wir mit sieben Siegen und einem Endergebnis von 5:23 auch voll gerecht.

Den ersten der Siege holte wieder unser Fliegengewichtler Johnny Fröber bis 54 kg im freien Stil, der gegen Mihail Barbieru keinerlei Probleme hatte und diesen nach einem Runterreißer und einer Rolle auf Ast legte. Weiter ging es mit Ondrej Dadak bei den Superschweren gegen Niklas Bächer. Auch er ließ seinem Gegner keine Chance und wurde mit 16:0 Punkten Sieger durch technische Überlegenheit.

Spannender wurde es dann im nächsten Kampf von Makar Panov bis 61 kg. Gegen Luis Fliegl holte Makar eine 4, gab sie aber auch gleich wieder ab. Aber über die volle Zeit war Makar der Aktivere und holte mit Beinangriffen und Rollen wichtige Punkte zum 10:7-Sieg.

Kapitän Toni Peprny hatte sich den Kampf bis 98 kg zunächst etwas schwieriger vorgestellt. In Runde 1 konnte er auch nur mit einer 4 und Verwarnungseinsen punkten. In Runde 2 hatte er John Spatschkes Schwachstelle aber erkannt und schnürte diesen immer zum Kopfhüftsprung. Dieser Fesselung konnte sich John nur noch passiv erwehren und Toni punktete am Mattenrand zum Sieg durch technische Überlegenheit.

Der fünfte Sieg war der bis 87 kg im freien Stil. Hier rollte unser Krzysztof Sadowik seinen Gegner Gabriel Barbieru schwindlig und gewann ebenfalls technisch überlegen.

Den sechsten Sieg für die Eichenkränze holte Marco Scherf im Limit bis 79 kg. Sein Gegner Konrad Schütz war einen ganzen Kopf größer als unser Marco. Aber davon ließ sich unser Mann nicht beeindrucken und gewann sicher nach Punkten.

Der letzte Kampf des Abends bis 72 kg Freistil war dann der spektakulärste und auch punktreichste. Kaum angepfiffen, war Leon Blachut auch schon in den Beinen seines Gegners Rustam Begiew und machte seine erste Wertung. Es folgten weitere Beinangriffe von Leon, aber Rustam konnte nur einige kontern und so Wertungen für



sich erzielen. Am Ende stand ein überragender 22:12-Punktsieg für Leon.

Einzige Wermutstropfen bei diesem Mannschaftskampf waren die beiden Niederlagen von Moritz Ose und Erik Negwer.

29. Pokalturnier „Großer Preis der Sparkasse Zwickau“

Bericht von Jan Nagel

Am Samstag, dem 30. September 2023, fand in Werdau das stark besetzte Turnier statt. 200 Sportler verschiedener Alters- und Gewichtsklassen kämpften um den „Großen Preis der Sparkasse Zwickau“.

In der Jugend E startete Jason Theidel in der der Gewichtsklasse bis 42 kg. Sein Gegner war Miko Klimko aus Werdau. Jason begann sehr stark, in der ersten Runde führte er mit 8:4 Punkten. Alles stand auf Gold. Die zweite Runde startete er ebenfalls wie die erste, doch kurz vor Ende des Kampfes gab Jason eine 4er-Wertung ab und verlor in letzter Minute mit 12:17 Punkten. Somit belegte er Platz 2.

In der Jugend D starteten Paul Aurich in der Gewichtsklasse bis 34 kg und Carlo Neyka bis 38 kg für unseren Verein. Paul gewann seinen ersten Kampf, sehr zur Freude des Trainers, da diese mit 22 Gegnern einer der stärksten Gewichtsklassen war. Bei seinem zweiten und dritten Kampf konnte Paul seine Leistung einfach nicht abrufen und schied vorzeitig aus dem Turnier aus. Am Ende belegte er Platz 14.

Carlo hatte es mit sieben Gegnern zutun. Seinen ersten Kampf konnte er erfolgreich bestreiten und gewann 8:4 nach Punkten. Aber auch Carlo verlor seinen Faden und konnte die zwei Folgekämpfe nicht gewinnen. Somit stand er im Finale um Platz 5 und 6. Leider verlor er auch diesen Kampf gegen den starken Bernd Adam aus Berlin.

Als letzten Sportler startete Mika Weidel zu seinem ersten Turnier. Mika hatte es mit drei Sportlern zutun. Aber leider verlor er alle seine Kämpfe. Trotzdem konnte man gute Ansätze sehen. Mika belegte den 4. Platz.



23. Pokalturnier der Stadt Werdau

Bericht von Jan Nagel

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2023, starteten drei Mädels vom RV Eichenkranz beim 29. Turnier um den Pokal der Stadt Werdau. Bei den weiblichen Schülern rangen Ida Schauer, Anisha Nagel und

Vereinsmitteilungen | Wissenswertes | Termine

Freyja Wolf. Ida startete in der Gewichtsklasse bis 34 kg und begann ihren ersten Kampf mit einer Niederlage, konnte sich aber im Wettkampf steigern und gewann die drei darauffolgenden Kämpfe. Im letzten Kampf gegen die starke Emma Gübner hatte Ida leider das Glück nicht auf ihrer Seite. Emma zog einen Kopfhüftschwung und Ida kam aus der gefährlichen Lage nicht mehr heraus. Am Ende des Turniers belegte sie den 3. Platz.

Anisha hatte es mit 12 Gegnerinnen in ihrer Gewichtsklasse zu tun. Zwei Kämpfe, die sie stark begann und mit Punkten führte, konnte sie leider nicht bis zum Ende halten. Sie verlor den ersten nach Punkten und den zweiten auf Schultern. Am Ende reichte es für Platz 8.






Die letzte in dieser Altersklasse war Freyja. Mit zwei Siegen auf Schultern und einer Punktniederlage stand Freyja im Finale um Gold. Ihre Gegnerin, Mareile Bloßfeld aus Potsdam, konnte Freyja immer wieder Punkt für Punkt abnehmen und nach vier Minuten stand es 2:10 gegen Freyja. Silber für Freyja, auf diese Platzierung kann sie wirklich stolz sein.

Bei der weiblichen Jugend standen Leja Schüßler und Janique Wolf für die Eichenkränze auf der der Matte. Leja hatte nur die Sportlerin Paula Haase in ihrer Gewichtsklasse bis 40 kg. Der Altersunterschied von drei Jahren war ziemlich sichtbar, trotzdem rang Leja gut und nach Runde 1 stand es nur 0:4 für Paula. In der zweiten Runde konnte man den Unterschied erkennen und Leja verlor auf Schultern und holte sich Silber.



Janique erreichte in ihrer Gruppe mit zwei Schultersiegen und einer Schulterniederlage das kleine Finale. Um Bronze kämpfte sie nun gegen Karolina Malkova aus Chrastava. Sie ließ von Anfang an nichts anbrennen und gewann auf Schultern. Fazit des Turniers: der Trainer konnte mit all den guten Leistungen seiner Schützlinge zufrieden sein.

TERRA EVENT
Eventkalender

KABARETTABEND

Ellen Schaller PORSECCO FÜR ALLE - BEST OF 2023

21.10.2023 Start: 19 Uhr Eintritt: 38 € p.P.

GIN - SEMINAR

im Anschluß an die Wanderung von Erlbach nach Ursprung

22.10.2023 Start: 16 Uhr Eintritt: 35 € p.P.

SPECIAL CONCERT

Jonny vom Dahl Ausverkauft, Danke dafür :)

01.12.2023

ADVENTSGESCHICHTEN

Nikolaus liest für Kiga- und Grundschulkindern vor

06.12.2023 Start: 16 Uhr

MAKER - ADVENT

Florisitk Weihnachtsfloristik und gemeinsames Singen
maximal 12 Teilnehmer

12.12.2023 Start: 17 Uhr Eintritt: 35 € p.P.

TERRA URSPRUNG ...mehr als nur mieten!

Terra,Ursprung UG | Feldgasse 7
09385 Lugau OT Ursprung
<https://www.terra-ursprung.de/veranstaltungen/>

**Super Event
KARUSSELL am 14.10.2023
in der Kirche Niederwürschnitz**



Foto: Lutz Holländer

Wissenswertes | Termine



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
 09377 Thalheim, Postfach 1003
 Fax: 03721 270124
 E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de
 Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldungen

- **am Sonnabend, dem 04.11.2023, findet von 9:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg.**

(Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteschätzung wird durchgeführt.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

- **am 18.11.2023 im „Gasthof Gablenz“ in Stollberg, OT Gablenz, 14:00 bis 15:45 Uhr:** Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteschätzung

Dabei besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich allumfassend über die Numismatik und ihre Randgebiete zu informieren.

16:00 Uhr: Vereinszusammenkunft mit aktuellen Informationen und Vortrag

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Musik-Decker

„Lasst uns SINGEN“

Dazu laden die Lehrerinnen ihre SchülerInnen und Eltern, aber auch alle Kinder und Erwachsenen, ob Schüler oder Nichtschüler von 7 bis 99 Jahren in unsere Musikschule in Lugau, Chemnitzer Straße 41, ein.

Mit Euch und Ihnen, die ein klein wenig musikalisch sind und erste Erfahrungen sammeln wollen oder einfach Spaß am Singen haben, möchten wir gemeinsam ein paar Lieder erarbeiten und vielleicht einen kleinen Chor aufbauen... und keine Angst, es wird nicht schwer, weil wir das gemeinsam tun.

Wir würden uns donnerstags 18 Uhr bis 19 Uhr treffen. In den Ferien macht unser Kurs natürlich auch Ferien.

Für eine Anmeldung (Plätze sind begrenzt) oder natürlich auch für Fragen sind wir gern für Euch und für Sie erreichbar (Telefon: 037295 41898 oder info@musik-decker.de).

**Also, bitte einfach melden –
Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer.**

Halloween im Stadtpark Lugau

Am 31. Oktober beleben wir den Stadtpark wieder mit hoffentlich vielen kleinen Geistern, Elfen, Trollen und Hexen. Wir starten in die "Krapfensaison" mit den inzwischen traditionellen grünen KRAPFEN, wenn die alle sind gibt es Spiralkartoffeln, Wiener oder Bockwurst, ihr könnt wieder STOCKBROT machen, die Ines kommt mit ihren PONYS, kulinarisch wird uns außerdem das VICTORIA-STÜBL unterstützen UND ab 17 Uhr dürfen wir MICHELLE SCHENK mit ihrer Gitarre und tollen Stimme lauschen. Wer für die Dekoration mit sorgen möchte, kann das gern wieder mit geschnitzten Kürbissen o. Ä. machen. Drücken wir die Daumen, dass es auch in diesem Jahr trocken bleibt.

Samhain – das amerikanische „Halloween“ das keltische Neujahrsfest

Nach altem Glauben können die Verstorbenen in dieser Nacht frei auf der Erde wandeln. Doch auch alle anderen unholden Geschöpfe wie Vampire und Gespenster, Hexen und Trölle, Gnome, Geister und Kobolde treiben ihrer Schabernack und spuken umher.

Besser man kommt nach Lugau in den

Stadtpark zur Stadtparkbude!

Wann genau?

**Am 31. Oktober 2023
von 16:30 Uhr - 19:30 Uhr**

Samhain bedeutet das Ende des Sommers.
 Samhain bedeutet, dass sich die Schleier zwischen dem Reich der Lebenden und der Welt der Toten lichten.
 Samhain bedeutet, dass sich die Tore zur Anderswelt öffnen...

Foto: Freigabe.com/Stock.com/istockphoto.com/151601/erreichbar



Spielgerät im Stadtpark

Wissenswertes | Termine | Vereine



■ **Kontakt:**
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Der Monat November im Bergbaumuseum

- **Bergmannsstammtisch:**
„Leuchterbergmann – Bergmannsleuchter, Geschnitzt, gedreht, aus Masse geformt“
8. November 2023 – 18 Uhr

Claus Leichsenring, Kenner der erzgebirgischen Volkskunst, spricht über die Geschichte des lichtertragenden Bergmanns im dominierenden Erzbergbau des oberen Erzgebirges, aber auch im Steinkohlenbergbau, vornehmlich des Lugau-Oelsnitzer Reviers. Neben historischen Zusammenhängen gilt das Hauptaugenmerk gestalterischen und technologischen Fragen, vor allem aber den Schöpfern der Figuren.

- **Dem Verbrechen auf der Spur – Autorlesung**
Der forensische Entomologe Marcus Schwarz ist am **10. November 2023 um 18:30 Uhr** zu Gast im Bergbaumuseum. Schwarz liest aus seinem Buch „Wenn Insekten über Leichen gehen“. In einer Kombination aus Lesung und Vortrag erzählt er von seiner Arbeit als forensischer Entomologe und wie er maßgeblich zur Aufklärung von zumeist Tötungsdelikten beiträgt. Tickets für die Lesung können bereits bestellt werden. Die Kosten liegen bei 18 Euro pro Person im Vorverkauf und je nach Verfügbarkeit 20 Euro an der Abendkasse. Eine Bestellung ist telefonisch unter 037298 93940 oder per E-Mail an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de möglich.

Ausblick Dezember

- **Traditioneller Hutznohmd mit „de Erbschleicher“**
01. Dezember 2023 – 17 Uhr
Gemütlich am Kachelofen oder in der guten Stube zusammensitzen, hat im Erzgebirge eine lange Tradition. Dabei werden der neuste Klatsch und Tratsch ausgetauscht. Dass die Erzgebirger dabei die Handwerkskünste pflegten, die Klöppel sprangen und die Späne beim Schnitzen flogen, versteht sich von selbst. Wir greifen diese Tradition auf, interpretieren sie neu und machen aus der Tradition einen kulturell-kulinarischen Hutznohmd mit Neinerlaa und Unterhaltungsprogramm.
Information und Anmeldung unter 037298 93940. Der Preis liegt bei 49,90 Euro.



Kreativcafé „Kaputt? am 6.11.2023

Unser nächstes Kreativcafé am 6. November steht ganz im Zeichen der kommenden erzgebirgischen Adventszeit – „de Schwibbuung-Wargstatt“. Natürlich werden auch wie üblich „normale“ Haushaltsgegenstände repariert, aber insbesondere wollen wir uns diesmal der erzgebirgischen Volkskunst widmen. Wenn also am Schwibbogen die Lampen nicht leuchten, der Nussknacker einen Arm verloren hat oder sich die Pyramide einfach nicht drehen will – gemeinsam werden wir die kleinen Schätze schon reparieren! Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem dem ehrenamtlich engagierten Helferteam. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 bis 18:00 Uhr.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V.

Nachruf

Tief bewegt teilen wir mit, dass unsere langjährigen
Vereinsmitglieder

Harry Peprny, Dietmar Buschmann und Enrico Teichert

verstorben sind.

Für ihr unermüdliches Engagement zum Wohle unseres Vereines sind wir sehr dankbar. Aktiv am Vereinsleben teilzunehmen hat sehr viele Facetten und diese mit Herz, Wohlwollen und großem Einsatz zur Sache auszuführen, ist unersetzlich für unser Miteinander.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser herzliches Beileid gilt den Familien, Angehörigen und Freunden.

*Der Vorstand des Kleingärtnervereines „An der Schule“ e.V.
im Namen der Mitglieder*

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Musikcafé mit „Pro Musicum“

Erstmals zu Gast im Freizeitzentrum war Band „Pro Musicum“. Das breitgefächerte Repertoire mit Titeln von u. a. CCR, Eric Clapton, Bruce Springsteen, Neil Young und Amy Mc Donald sowie auch die Bekanntheit der Musiker sorgte schon im Vorfeld für ein ausverkauftes Zelt. Bernd Hascheck, „Zirkusdirektor“, wie er sich selbst bezeichnete, führte durch das Programm und würzte es mit vielen kleinen Anekdoten.

Hier ein Statement von Brigitte David aus Lugau: „Das Musikcafé mit der Countyband „Pro Musicum“ am 22. September war wieder ein fantastischer Abend. Ich habe diese Band seit vielen Jahren wieder erleben dürfen und ich war mega begeistert. Die Sängerin ebenfalls mit ihrer kräftigen, vollen Stimme fand ich genial. Die Stimmung des Publikums war Spitze und es wurde viel getanzt. Als Fazit kann ich sagen, die Band hören wir alle gern wieder. Ich bin dabei. Ganz herzlichen Dank den Künstlern, dem Team des Kultur- und Freizeitzentrums für die Organisation sowie die perfekte Vorbereitung. Auch die Speisen und Getränke waren wie immer lecker. Danke!“

Wir können uns vorstellen, die Band erneut in Lugau begrüßen zu dürfen.

(Text und Foto: Michael Thümmler, Bildrechte: Pro Musicum)



■ Herbstwanderung um Buchholz

Zur 69. Wanderung der „Freien Presse“ und dem Kultur- und Freizeitzentrum Lugau kamen über 100 Teilnehmer. Auch dieses Mal waren viele treue Wanderfreunde mit am Start. Einer davon ist Frank Dahms, selbst Vorsitzender des Erzgebirgszweigvereins Annaberg-Buchholz. Dieses Mal führte er die Männer und Frauen zusammen mit Dr. Jens Uhlig, Mineraloge und Absolvent der Bergakademie, an. Beide hatten sich gut vorbereitet und sehr viel Wissenswertes und kleine Anekdoten im Gepäck.

Start und Treff war der Kät-Platz in Buchholz. Nach einem kurzen Anstieg kam man an den Flößgraben. Er wurde 1564 bis 1566 erbaut, ist 12 km lang und diente dem Holztransport. Im Bergbau ist Wasser schon immer Freund und auch Feind. Es diente dem Antrieb, als Kühlmittel... war aber gefährlich und musste ständig abge-

pumpt werden. Weiter ging es entlang der alten Poststraße. Sie führte früher die Postkutschen direkt zum Marktplatz.

Wussten Sie, dass sowohl der Pöhlberg als auch der Scheibenberg geologisch als jung gelten? Sie bestehen aus Augit- Nephelinit unter Braungneis und sind etwa 500 Millionen Jahre alt. Die Wanderer hatten am Fuße des Pöhlberges einen wunderbaren Blick auf Buchholz und der Doppelkegelhalde. Hier wurde erst Zinn, später Silber abgebaut. Annaberg-Buchholz hat immerhin vier Besucherbergwerke!

Weiter ging es Richtung Cunnersdorf. So wie andere Gemeinden wurde auch Cunnersdorf 1998 in die Großstadt eingemeindet, allerdings freiwillig. Zum Glück haben sich die ehemaligen Orte aber ihre eigene „Freiwillige Feuerwehr“ erhalten. Bis zur Wendeschleife ging es dann bergab. Aber was man hinunterläuft, muss man auch wieder bergan laufen. Vom Mundloch des Alexander Stolln ging ein steiler Anstieg zum 1891 gebauten „Türmel“. Vorbei an der Weidauer Buche (1850) und dem Wettiner Hain oder im Volksmund auch „Befreiungshain“, wo zu Pfingsten traditionell gesungen wird.

Zu Ehren des ehemaligen Vorsitzenden des Erzgebirgszweigvereins Joachim Reim wurde eine Buche gepflanzt. Er hat unter anderem eine neue Chronik von Annaberg-Buchholz geschrieben. Eine Schneise zeugte von der alten Rodelbahn. Die Rast schon in Sichtweite, bog man links in den Wald. Hier findet man noch die Galgensteine. Es war der alte Richtplatz (Galgen) von Buchholz.

Am Rastplatz wartete nicht nur das Team des KFZ Lugau, sondern auch der freie Mitarbeiter der Presse Robert Schubert. Nach dem Gruppenbild gab dieser noch die Geschichte der „Speckfettbemme“ zum Besten und erhielt wohlverdienten Applaus.



Im Vordergrund Michael Thümmler und Frank Dahms (v. l.)

Fotos: Cornelia Lange



Wissenswertes | Termine

Auch auf dem Rückweg gab es viel über den Bergbau zu berichten. So führt wohl auch ein „Weg“ unter dem Pöhlberg lang. An der Theatertreppe wurde abgestimmt: die knapp 200 Stufen hinauf oder einen nicht ganz so steilen Umweg. Die Mehrheit war für die Treppe und so manch einer war dann oben angekommen doch ganz schön außer Puste. Es war wieder eine gelungene Wanderung und wir danken vor allem unserem Wanderleiter Frank Dahms.



Veranstaltung

im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

In der Buchbar
03. November 2023, 19.00 Uhr
Eintritt 17,00 €, ermäßigt 15,00 €

„Der Pesthändler“
Liebe, Mord, Intrigen und der schwarze Tod
Ein historischer Roman von Heike Stöhr



Pima, 1532. Als Bader Valentin nach sieben Jahren Wanderschaft zurückkehrt, wütet in Pima die Pest. Gleich bei seiner Ankunft wird er Zeuge, wie sein Bruder Conrad, ein Bader wie er, bei dem toten Kaufmann Eckel als Todesursache Pest angibt – eine bewusste Fehldiagnose, wie Valentin sofort erkennt. Wie sich herausstellt, hat Conrad ein Liebesverhältnis mit der jungen, attraktiven Witwe.
(www.buechlerskonnin.de)

☎ 037295 2486

KULTOUR-Betrieb des Erzgebirgskreises
Kultur- und Freizeitzentrum in Lugau
Fabrikgässchen 8
09385 Lugau
freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de

KULTOUR ERZGEBIRGSKREIS



**Hort Farbkleckse
Lugau**



poetische notizen

Horst Bade

Andere Farben

Schwarzgrün sind die Linden vom Straßenstaub,
aber Blättchen für Blättchen färbt sich ihr Laub,
vom dunkelsten Grün hin zu goldener Pracht,
fast unmerklich langsam, ganz, ganz sacht.
Die Wiese satt grün, hier und da blüht es weiß
aber die Bienen summen nur noch leis.
Sie fliegen jetzt immer größere Runden,
denn die Blumen am Feldrand sind verschwunden.
So wandelt sich allmählich die Natur,
doch unaufhaltsam in Feld, Wald und Flur
zieh'n andre Farben ein, das ist des Herbstes Zeit,
und der Wald trägt jetzt bald sein prächtigstes Kleid.

Der Chef.

Sie waren nicht mehr jung
als sie sich sahen.
Sie hatte sich bei ihm beworben
und glaubte noch,
sich zu verlieben sei
schon längst für sie gestorben.
Und er? Ein halbes Leben schon
ließ er sich keinen nahen.
Beim arbeiten ging sie ihm nun zur Hand.
Voll Harmonie.
Im Gleichklang doch.
Das hat er vorher nicht gekannt.
Und er begann, ihr auf die Hand zu schauen.
Die Augen trafen sich und schienen zu bejahren.
Bemerkte bald den Busen, auch den Po.
Sie fanden sich.
Er war so glücklich.
Es war zum ersten Male so.
Er rang mit sich, wohin und wie
konnt er mit ihr, der Frau,
die er begehrte, gehen?
Sie war doch Mutter, er gebunden ...
Leben mit ihr, das wollte er,
sein Leben warn doch nur noch diese Stunden ...
Sie ging dann fort, weil sie ihm nicht genug vertraute.
Es gab nur sie und ihn, kein wir.
Er blieb allein mit allem seinen Schmerz,
was tat das schon?
Er war noch er.
Gebrochen nur sein Herz.

© „Frei atmen...“, 2021, Gedichtband von Iris Schürer

Lugau im Herbst und Umgebung

